Veranstaltungen

Clubleben

Mannschaften

Infos

Spielpläne

TC blau weiss SCHWETZINGEN

Jahresmagazin des Tennisclubs Blau-Weiß Schwetzingen - Ausgabe 2024

RECHTSANWÄLTE ZIPPER & PARTNER

Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Baurecht | Internetrecht | Gesellschaftsrecht
Wettbewerbsrecht | Markenrecht | Strafrecht | Computerrecht | Verkehrsrecht

Wildemannstraße 4
68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02 - 85 94 80
www.rechtsanwalt-schwetzingen.de

Unsere App für iPhone: und Android:

Eine Tennishalle für den Verein hat höchste Priorität

Die 1. Vorsitzende Janine Breyer hat sich im abgelaufenen Tennisjahr in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche eingearbeitet und mit Hilfe ihres Vorstandsteams erneut viele Herausforderungen gemeistert, die die Mitglieder meist nur am Rande miterleben. Christine Schwab hat sich im Vorfeld zum neuen TC Service mit Janine Breyer zur aktuelle Lage beim TC unterhalten.

1. Janine, 2023 wurden im Clubhaus umfangreiche Veränderungen vorgenommen, wie etwa der Thekeneinbau. Welchen Herausforderungen musstest Du Dich mit dem Vorstand 2023 stellen?

Janine Breyer (JB): 2023 war tatsächlich arbeitsintensiv. Nachdem wir die Theke erneuert hatten, ging es ohne Pause weiter. Als nächstes haben wir festgestellt, dass der Spielplatz so marode ist, dass wir ihn komplett schließen mussten. Im Moment warten wir auf die Mitarbeiter des Bauhofes, die ein neues Hüpftier und eine neue Schaukel installieren sollen. Wir sind sehr dankbar, dass uns die Stadtwerke, die Volksbank, die Sparkasse und der Förderverein bei diesem Projekt finanziell unterstützt haben, so dass die finanzielle Belastung für den Hauptverein sehr gering ausfällt. Pünktlich zum Saisonbeginn hat dann auch noch die Beregnungsanlage massiv geschwächelt. Auf Platz 4 ging nichts mehr und auch auf den anderen Plätzen hat ausreichender Wasserdruck gefehlt. Hier wurden Pumpe, Steuerung und die Bedienungsanlage der Beregnungsanlage ausgetauscht, sodass jetzt alles funktionieren sollte. Erfreulich ist, dass die Bedienungsknöpfe für die Plätze 5-8 nun am letzten Lampenpfosten zwischen Platz 5 und 6 angebracht sind. Auch die Heizungsanlage im Clubhaus hat durchgehend geschwächelt. Die nächste Reparatur steht an, damit unsere Mitglieder wieder ausreichend warme Duschen mit ordentlichem Wasserdruck vorfinden. Unser Platzwart Kurt Brecht ist im Herbst aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden und wir mussten Ersatz suchen. Es konnte Herr Erbes als Nachfolger gefunden werden, der sein Amt bereits Mitte März aufgenommen hat.

2. Was steht auf der To-Do-Liste für die laufende Saison beim TC Blau-Weiss?

JB: Der Spielplatz soll schnellstmöglich fertig werden. Der interne Bereich unserer Homepage mit Spielerbörse etc. soll demnächst freigeschaltet werden. Die Heizung s.o. wird gecheckt und hoffentlich den Sommer noch einmal durchhalten. Aber über all den täglichen Problemen steht natürlich die hoffentlich anstehende Platzerweiterung und die Überdachung der neuen Plätze.

3. Was würdest Du Dir wünschen, wenn Du einen Wunsch frei hättest?

JB: Ich würde mir eine gut machbare Finanzierung der

Tennishalle mit einem reibungslosen Ablauf wünschen.

4. Kannst Du den Mitgliedern etwas zu einem geplanten Hallenneubau in Schwetzingen sagen?

JB: Wir stehen im intensiven Austausch mit der Stadt, vor allem mit Bürgermeister Matthias Steffan. Herr Steffan hat sich die letzten beiden Jahr viel Zeit für uns genommen und wir scheinen auf der Zielgeraden. Von Seiten der Stadt ist alles in trockenen Tüchern und die Finanzierung des Grundstücks der Fa. Frankl & Kirschner ist im Haushalt eingeplant. Auch der Gemeinderat hat diesem Kauf bereits zugestimmt. Wir haben mit den Vorarbeiten begonnen und wägen jetzt unsere Möglichkeiten ab. Wir sind in Kontakt sowohl mit Errichtern von Traglufthallen, als auch von festen Hallen. Es gibt bei beiden Möglichkeiten viel zu beachten und wir haben noch viele Hausaufgaben zu erledigen, bevor wir ein komplettes Konzept den Mitgliedern vorstellen können. Aber erst muss der Kaufvertrag unterschrieben sein und dann beginnt die Intensivphase der Planungen. Sobald wir so weit sind, werden wir unser Konzept in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, vor hoffentlich vielen Mitgliedern, vorstellen und zur Abstimmung bringen.

5. Wie ist der Club sportlich für die kommende Saison aufgestellt?

JB: . Wir sind bei den Aktiven sehr gut aufgestellt, letztendlich gehört trotz der Qualität unserer SpielerInnen auch Glück dazu. Letztes Jahr waren wir auch sehr gut aufgestellt, aber sowohl bei den Herren als auch bei den Damen gab es jeweils drei Ausfälle von Stammspielern und -spielerinnen aufgrund von Verletzungen und kurzfristigen Absagen. Durch den Einsatz von Peter Makk bei den letzten drei Spielen, konnten die Herren 1 die Saison noch auf einem sehr guten dritten Platz abschließen, bei den Damen konnten wir die Ausfälle nicht kompensieren. Dieses Jahr sind wir deutlich breiter aufgestellt und dennoch hoffe ich, dass wir von Verletzungen etc. verschont bleiben und mit beiden Mannschaften im oberen Drittel mitspielen. Insgesamt haben wir 18 Mannschaften am Start und sind sehr gut aufgestellt. Ich freue mich darauf, dass bald wieder Leben auf der Anlage herrscht und auf eine schöne Saison für alle unsere Tennis-begeisterten Mitglieder.

Vielen Dank für das Gespräch.

VORSTAND

Janine Breyer
1. Vorsitzende
vorsitzende@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0151 670 01870

Antje Hoffschulz
Stellv. Vorsitzende
stellvertretender.vorsitzender@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0152 340 53612

Oliver Faulhaber
Schatzmeister
schatzmeister@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0151 467 53781

Dr. Henning Hoffschulz
Sportwart
sportwart@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0176 604 18165

Katrin Kronemayer
Jugendwartin

Julia Mauge
Jugendwartin
jugendwart@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0176-70520159

Tina Jung
Breitensportwartin
breitensportwart@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0171 569 8241

Elke Shenoy
Schriftführerin
schriftfuehrer@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0173 3241423

Das Amt des/r Pressewartes/in konnte nicht besetzt werden. Wer Interesse hat, das Amt auszufüllen, kann sich gerne an ein Vorstandsmitglied wenden.

Guido Eichmann
Beirat
beirat1@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0160 889 7519

Wilko Dann
Beirat
beirat2@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0170 737 9889

Anke Reinert
Beirätin
beirat3@tennis-schwetzingen.de
Tel. 0173 1646 121

BAATZ und Partner

Steuerberater • Rechtsanwalt
Partnerschaftsgesellschaft mbH

Marstallstr. 16 • 68723 Schwetzingen • 06202/20800

www.baatz-partner.de

Antje Hoffschulz ist neue Kinderschutzbeauftragte

Der TC Blau-Weiß Schwetzingen setzt sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Art von Gewalt und/oder Diskriminierung ein.
Alle Kinder und Jugendlichen sollen sich in unserem Verein und auf unserer Anlage sicher und geschützt fühlen. Deshalb verpflichten sich unsere Mitglieder, den Ehrenkodex des DOSB anzuerkennen. Seit Anfang des Jahres ist die stellvertretende Vorsitzende Antje Hoffschulz auch Kinderschutzbeauftragte des TC Blau-Weiß Schwetzingen. Sie ist als Ansprechpartnerin für alle Mitglieder unter kinderschutzbeauftragte@tennis-schwetzingen.de erreichbar. Zudem wird es neben dem Geschäftszimmer einen Briefkasten für Anregungen, Beschwerden oder sonstige Anfragen geben, der nur von der Kinderschutzbeauftragten eingesehen wird. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Unser Kinder- und Jugendschutzkonzept ist noch im Entstehen. Der Verein wünscht sich eine rege Beteiligung der Eltern und Kinder/Jugendlichen, denn nur gemeinsam schaffen wir einen sicheren, geschützten Raum für unsere jugendlichen Mitglieder.

Unsere Clubsekretärin

Ingrid Pisczor ist seit dem 1. April 2012 als Clubsekretärin im Tennisclub beschäftigt. Sie ist für die Mitgliederverwaltung, die Homepage sowie das Sekretariat für Schatzmeister und der 1. Vorsitzenden zuständig und erledigt die komplette Korrespondenz für ein funktionierendes Clubleben. Ingrid Pisczor ist tel. erreichbar unter 0172 973 2878 oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tennis-schwetzingen.de

Schon zur Eröffnung zeigte sich, dass die Mitglieder heiß auf die Saison waren und zahlreich am Turnier teilnahmen

Der Wettergott ist ein Tennis-Fan

Nach vielen kalten Tagen, schob die Sonne die Wolken zur Seite und die Temperaturen stiegen erfreulich an. Vorständin Janine Breyer konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen, mit denen sie mit einem Gläschen Sekt auf die Freiluftsaison anstieß und Clubwirt Claudio dazu Fingerfood spendierte, anschließend wurde ins Doppel-Mixed - Jedermann - Schleifchen-Turnier unter der Leitung von Anke Reinert gestartet. Auf fünf Plätzen lieferten sich frei zugeloste Paarungen aus allen Altersgruppen in mehreren Runden spannende Duelle. Nach rund 25 Minuten wurden die Paarungen gewechselt und die Gewinner erhielten das begehrte Schleifchen. Gäste und Zuschauer bekamen spannende Ballwechsel zu sehen und fast alle Mitspieler konnten sich über mindestens eine kleine Siegerschleife am Schläger freuen. In den Spielpausen gab es ausreichend Gelegenheit zum Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen. Zur Kräftigung stand ein großes Kuchenbuffet zur Verfügung – natürlich alles selbst gebacken. Am späteren Nachmittag durften Anke Reinert und Antje Hoffschulz die Siegerehrung vornehmen und diverse kleine Sachpreise verteilen. Ein schöner Auftakt, um die gelben Filzbälle auf den neu präparierten Plätzen zu testen und sich auf die Medenrunde vorzubereiten.

Zahlreiche Jugendliche waren bereits am Vormittag mit einem eigenen Turnier in die Saison gestartet, begleitet wurden sie dabei vom Trainerteam Andre und Katrin und Jugendwart Murat Ispek.

Für gute Gesellschaft punkten.

Gemeinsam auf dem Platz aufschlagen und im Zusammenspiel gewinnen: So wird Sport zur Leidenschaft. Um diese Leidenschaft zu stärken, unterstützen wir die Tennisvereine der Region und das, was sie am besten können – Menschen zusammenbringen.

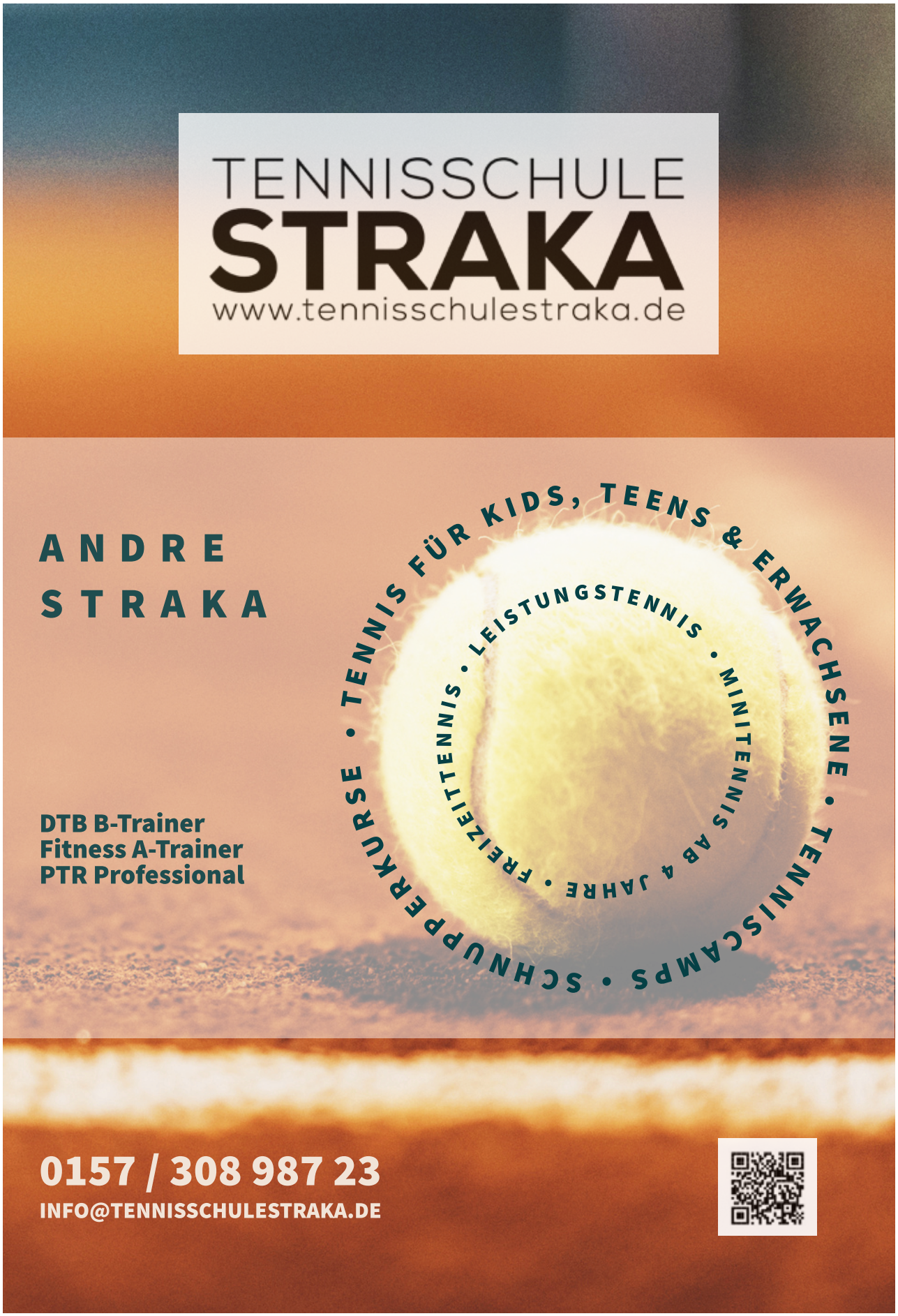
Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Heidelberg

Match-Tiebreak-Fluch konnte zum Ende gebrochen werden

Unsere Herren 1 starteten im Sommer 2023 in der Oberliga. Das Saisonziel war, aus eigener Kraft und ohne den Einsatz von ausländischen Spielern in der Oberliga oben mitzuspielen.
Diese Planung geriet etwas ins Wanken, als gleich drei der Stammspieler absehbar für den kompletten Sommer verletzt ausfallen würden. Auf die Stärke des breiten Kaders vertrauend, sind unsere Jungs gut gelaunt in die Saison gestartet. Der Start war verheißungsvoll und das erste Spiel konnte klar mit 6:3, trotz zwei verlorener Match-Tiebreaks, gegen Sandhausen, gewonnen werden. Das folgende Spiel gegen SG Heidelberg ging nach zwei verlorenen Match-Tiebreaks mit 3:6 verloren. Gegen Pforzheim wurde der Spieltag zu einer reinen Nervenschlacht, die unsere Jungs leider verloren haben. Nach vier verlorenen Match-Tiebreaks stand es am Ende des Tages 4:5 gegen Schwetzingen. Als dann auch der vierte Spieltag mit zwei verlorenen Match-Tiebreaks an die gegnerische Mannschaft ging, standen unsere Herren mit dem Rükken an der Wand und das Wort möglicher Abstieg verstärkte die angespannte Situation. Hilfe war schnell gefunden. Unser ungarischer Spieler Peter Makk kam für die letzten drei Spieltage eingeflogen und hat der Mannschaft wieder das nötige Selbstbewusstsein gegeben. Die letzten drei Spiele gegen Grötzingen, Schriesheim und Südstadt Karlsruhe gingen an Schwetzingen und der Match-Tiebreak-Fluch konnte gebrochen werden.
Letztendlich hat die Saison ein gutes Ende gefunden und die Schwetzinger Herren 1 wurden Dritte in der Oberliga-Gruppe.
In die Saison 2024 können die Jungs hoffentlich alle genesen und topfit mit dem gleichen Vorhaben starten: Mit einer fitten Mannschaft erfolgreich in der Oberliga oben mitzuspielen.

Der gemeinsame Spieltag von Herren und Damen 1 war der Höhepunkt der abgelaufenen Saison. Es spielten: hinten v.l.: Vincent Stickdorn, Raphael Hirt, Daniel Kalotei, Kirill Anton, Peter Makk, Andre Straka; vorne v.l.: Katharina Sliwka, Antonia Müller, Anya Adamyuk, Teresa Müller, Valeria Pinto und Katrin Kronemayer.


TENNISSCHULE
STRAKA
www.tennisschulestraka.de
ANDRE
STRAKA
TENNIS FÜR KIDS, TEENS & ERWACHSENE • TENNISCAMPS • SCHNUPPERKURSE • LEISTUNGSTENNIS • MINITENNIS AB 4 JAHRE • FREIZEITTENNIS •
DTB B-Trainer
Fitness A-Trainer
PTR Professional
0157 / 308 987 23
INFO@TENNISSCHULESTRAKA.DE

Verletzungspech ließ Baden-Liga-Traum platzen

Nach unseren zwei Aufstiegen in Folge durften wir in diesem Jahr Badenliga-Luft schnuppern.
Zum Saisonbeginn war unser geplantes Team sehr gut aufgestellt, durch Verletzungspech und andere Ausfälle, sind wir allerdings sehr geschwächt in die ersten Spieltage gestartet – was sich leider durch die gesamte restliche Saison durchgezogen hat.
Wir haben uns davon aber nicht unterkriegen lassen und an jedem Spieltag unser Bestes gegeben! Wir hatten zahlreiche spannende Matches, in denen wir uns auch denen einen oder anderen Sieg erkämpft haben.

In der Saison 2023 war die Badenliga mit neun Mannschaften außergewöhnlich groß, sodass insgesamt vier Heim- und vier Auswärtsspiele auf dem Spielplan standen. Wie im Vorjahr war das Saisonhighlight wieder der gemeinsame Heimspieltag mit unserer 1. Herrenmannschaft.
In der kommenden Saison 2024 werden wir in der Oberliga aufschlagen und freuen uns auf die bevorstehenden Begegnungen. Unser erstes Saisonziel ist natürlich, den Klassenerhalt zu sichern und dann schauen wir mal, was noch drin ist.

V.l.: Katrin Kronemayer, Antonia Müller, Valeria Pinto, Teresa Müller, Sandra Slusna und Anya Adamyuk hatten viele Verletzungen zu verkraften, was dazu führte, dass ein Verbleib in der Badenliga nicht möglich war.

LEISINGER Café

Café Leisinger
Carl-Theodor Straße 25
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 - 859119

Das süße Juwel von Schwetzingen...

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 18 Uhr
So und feiertags 9 bis 18 Uhr

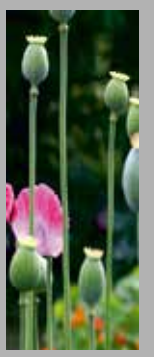
Die Blume
Inh. Irmgard Hein

Hinter den Dorfgärten 18
68723 Plankstadt
T 06202 270559
F 06202 93529
E ih@die-blume.de

dieblumehein

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag + Freitag	14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	08.30 Uhr - 13.00 Uhr



Vorstellung der 1. Herrenmannschaft

Das Team mit Trainer Andre Straka hat hart über die Wintermonate trainiert, um die anstehenden Herausforderungen in der Oberliga 2024 gut zu erfüllen und erfolgreich für den TC Blau Weiss aufschlagen zu können. An dieser Stelle möchte die Redaktion den Spielerkader den Clubmitgliedern vorstellen. Die Reihenfolge ist nicht identisch mit der Position in der Mannschaftsaufstellung.

Jason Gerweck ist 22 Jahre alt und spielt seit klein auf Tennis. Sein Vorbild ist Rafael Nadal. Jason studierte in den letzten Jahren in den USA und nun hat es ihn wieder zurück in die Heimat gezogen. Er freut sich auf die bevorstehende Saison.

Kirill Anton ist 25 Jahre alt und spielt seit dem 8. Lebensjahr Tennis. Außerhalb vom Tennisplatz ist er ein Allrounder und es gehören einige andere Sportarten wie z.B. Fußball und Basketball zu seinen Hobbies.

Varun Venkat ist 24 Jahre alt und hat mit 5 Jahren den Tennissport für sich entdeckt. Bevor er 2019 zum TC BW Schwetzingen kam, bestritt er seine Matches für Walldorf und Leimen. In seiner Freizeit geht er gern ins Fitnessstudio.

Maxim Göggl ist 23 Jahre alt und hat mit 3 Jahren angefangen Tennis zu spielen. Maxim spielt schon im 10. Jahr für den TC BW. Sein Lieblingsschlag ist Vorhand longline. „Ich finde Tennis ist eine zeitlose Sportart und egal, wie alt man ist, Tennis ist immer eine Option."

Nick Heinrichs ist 24 Jahre alt und spielt seit 20 Jahren für den TC BW Schwetzingen. Die Freizeit wird für weitere Sportarten und das Reisen genutzt. Wenn er nicht verliert, kann der andere nicht gewinnen!

Raphael Hirt ist 22 Jahre alt und spielt seit seinem 6. Lebensjahr Tennis. Neben Tennis begeistert sich Raphael für Basketball und ist oft im Fitnessstudio zufinden.

Luca Röll ist 25 Jahre alt und hat im Alter von 4 Jahren mit Tennis beim TC BW angefangen. Nach einem Zwischenstopp in Walldorf, schlägt er seit 2023 wieder für Schwetzingen auf. Neben dem Court geht er gerne wandern, macht Fitnesstraining und träumt von Kirill's Rückhand.

Sebastian Lutz ist 17 Jahre alt und man sieht ihn oft hart und fleißig auf der Schwetzinger Tennisanlage trainieren. Sebastian interessiert sich außerdem für Musik und singt gerne.

Vincent Abbe hat bereits mit 5 Jahren beim TC BW Schwetzingen angefangen und spielt seitdem im Club. Wenn er (ausnahmsweise) mal nicht auf unserer Anlage ist, tanzt er gerne oder spielt Volleyball.

August Ehrnrooth ist 24 Jahre alt und spielt Tennis seit seinem 6. Lebensjahr Tennis. Er lebt in Helsinki, Finnland und hat ein Jahr als Austausch an einer amerikanischen Universität gespielt. Dort hat er Jason kennengelernt. Sein Lieblingsschlag ist die Vorhand.

Nazar Oliynykov ist 18 Jahre alt und hat im Alter von 5 Jahren mit Tennis begonnen. Sein größter Sieg bisher ist der Sieg der kroatischen Meisterschaft der Junioren unter 18. Nazar möchte Profi werden und hofft in diesem Jahr erstmalig ATP Punkte zu sammeln. Er ist der kleine Bruder von Oleksandra, die im letzten Jahr zwei Spiele für unsere Damen 1 bestritten hat.

Ivan Denisov ist 23 Jahre alt und hat im Alter von 10 Jahren mit dem Tennisspielen begonnen. Ivan ist überwiegend bei ITF Turnieren unterwegs und dort vor allem im Doppel sehr erfolgreich, wo er bei fünf Turnieren mit seinem Partner siegen konnte und zweimal Finalist war.

Vorstellung der 1. Damenmannschaft

In dieser Saison schlagen die 1. Damen in der Oberliga auf, nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund vieler Verletzungen der Spielerinnen eine Verlustserie hinnehmen mussten. Doch aktuell ist das Team um Mannschaftsführerin Katrin Kronemayer hochmotivert, die Erwartungen in der Oberliga zu erfüllen.

Katrin Kronemayer ist 31 Jahre alt und spielt seit 2020 für den TC BW Schwetzingen. In ihrem 6. Lebensjahr hat Katrin das Tennisspielen für sich entdeckt. Neben dem Court geht sie gerne mit Lupo zum Hundesport oder in den Wald.

Carolin Gast ist 34 Jahre und hat mit 7 Jahren mit dem Tennisspielen begonnen. Nach dem College Tennis in den USA spielte sie 13 Jahre beim Grün-Weiss Mannheim. Caro reist sehr gerne mit ihrer Familie.

Anya Adamyuk ist 16 Jahre alt und hat mit 5 Jahren mit dem Tennisspielen angefangen. Seit 2022 ist spielt sie beim TC BW Schwetzingen. In ihrer Freizeit macht sie gerne Musik und geht oft spazieren.

Teresa Müller ist 18 Jahre alt und spielt seit sie 5 Jahre alt ist Tennis. Neben dem Tennisspielen macht sie Fitness und spielt Klavier. Genau wie ihre Schwester, spielt Teresa auch schon seit über 10 Jahren in Schwetzingen.

Antonia Müller ist 19 Jahre und spielt seit ihrem 8. Lebensjahr Tennis. Im Fitnessstudio hält sie sich fit, ihr letzter Verein war die MTG Mannheim.

Katharina Sliwka ist 13 Jahre alt und unser Youngster. Im Alter von 7 Jahren hat sie mit dem Tennisspielen angefangen und hatte im vergangenen Jahr bereits ihr Debüt in unserer Damenmannschaft. Sie spielt gerne Basketball und ist Master of Rubik's Cube.

Katharina Weyrauch ist 34 Jahre alt und spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Tennis. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Kind und Hund in der Natur, läuft oder macht Yoga. Katharina schlägt in dieser Saison zum ersten Mal für den TC BW Schwetzingen auf. Ihr vorheriger Verein war die TSG Germania Dossenheim.

Klara Svorkova ist 20 Jahre alt und ist eine slovakische Spielerin. Bevor sie mit dem Tennissport angefangen hat, war sie bis zum Alter von 10 Jahren Leistungsschwimmerin. Klara liebt neben dem Tennis alle Arten von Sport. Seit diesem Jahr studiert sie an der Academy of Fine Arts in Bratislava.

Lucia Hradecka ist 17 Jahre alt. Ihre Mutter ist Tennistrainerin und Lucia hat ihr ganzes Leben auf dem Tennisplatz verbracht. Aktiv spielt sie seit sie vier Jahre alt ist. Im Alter von 12 Jahren wurde sie als Repräsentantin für den slovakischen Tennisverband ausgesucht. Neben Tennis hört sie gerne Musik und backt.

Damen 40 verdanken ihren Verbleib in der Oberliga den Damen 50

Nachdem die Mannschaft der Damen 40/1 in der vergangenen Saison aus der Badenliga in die Oberliga abgestiegen war, sind alle davon ausgegangen, dass ein Verbleib in der Oberliga machbar sein sollte. 2024, wenn unsere jüngste Spielerin Anja Bauer auch 50 Jahre alt ist, müsste dann lediglich die Altersklasse gewechselt werden.
Während Rosi und Marion glücklicherweise bei den Damen 40 aushalfen, vielen Dank dafür, spielten die Stammspielerinnen der Damen 40 Julia, Anja Hauck, Anke und Elke Ackermann-Knieriem mittwochs einige Spiele bei den Damen 50 in der Bezirksliga mit, da hier der Aufstieg in die Oberliga angestrebt wurde.
Bei den Damen 40 lief es von Anfang an nicht gut. Die Gegnerinnen, teilweise erst Anfang 40, spielten sicheres und gutes Tennis. In unserer Mannschaft sind inzwischen fast alle deutlich über 50. Spielerisch war ein Unterschied zur Badenliga kaum erkennbar. Trotz eines 6:3-Sieges gegen Vogelstang Mannheim wurde bald klar, dass zum Verbleib in der Oberliga eventuell Plan B - der Aufstieg der Damen 50 - benötigt wird und diese Mannschaft mittwochs weiterhin kräftig unterstützt werden sollte. Während die Damen 40 die Runde schließlich als Tabellenletzte beendeten, gewannen die Damen 50 mit Mannschaftsführerin Rosi jedes Spiel und landeten schließlich auf Platz 1 der Tabelle.
Mit tollem kämpferischem Einsatz gewannen Rosi, Marion, Anja Hauck, Anke, Elke Ackermann- Knieriem und Beate das entscheidende Relegationspiel gegen TC Weinheim 1902 deutlich mit 7:2, unterstützt von zahlreichen mitgereisten Spielerinnen aus beiden Mannschaften. In der kommenden Saison sind wir alle wieder vereint und spielen zusammen samstags in der Oberliga Damen 50.
Wie auf den Fotos zu sehen ist, hatte die Mannschaft auch außerhalb des Tennisplatzes wieder viel Spaß bei runden Geburtstagen, beim Bee Gees Konzert und beim Wandern, Wellness und Schlemmen im Schwarzwald. Ganz nach Rosis Motto: Lasst uns schöne Stunden für unser „schöne Stunden Konto“ sammeln und jede Gelegenheit zum Feiern nutzen. Wie gut, dass Anja und Rosi 2024 einen runden Geburtstag feiern.

vl.n.r. Anja Bauer, Marion Braun Bittner, Anke Reinert, Elke Ackermann-Knieriem, Rosi Kinzer, Anja Hauck, Julia von Conrady, Sylvia Hornberger (es fehlt: Elke Shenoy)

Für die Damen 40 gibt es immer einen Grund zu feiern. In der aktuellen Saison schlagen sie dann als „Damen 50“ auf

DAMEN 40

Die Damen 40 legen schon immer viel Wert auf modische einheitliche Sportdresses

neue apotheke

Neue Apotheke Ketsch
Beate Decker-Schooß
Eppelheimer Str. 1
68775 Ketsch
Tel. 0 62 02 - 68 90 0

25
SOBIS
Smart Collaboration

Ob mit oder ohne Alkohol, ein erfrischender Cocktal oder eine Johannisbeerschorle hebt die Stimmung.

INS.

Jürgen Stumpf
Versicherungsmakler
Fondsservice

INS. GmbH & Co.KG
Mannheimer Straße 85
68723 Schwetzingen
Tel.: 06202 / 40 99 - 501
Fax: 06202 / 40 99 - 498
juergen.stumpf@ins-info.de
www.ins-info.de

Kostenlose Analyse Ihrer privaten oder gewerblichen Versicherungen

Fondsberatung persönlich transparent Ihren Wünschen angepasst

Private Krankenversicherung – Beratung auch in Altverträgen

Betriebliche Altersversorgung – Beratung individueller Konzepte

zahn optik

Brillen & Kontaktlinsen

HOCKENHEIM
Karlsruher Straße 10/1

SCHWETZINGEN
Mannheimer Str. 25

ALTLUSSHEIM
Rheinhäuser Straße 28

Souveräner Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga

Nachdem wir in der letzten Saison den Aufstieg in die 1. Bezirksliga geschafft hatten, waren wir gespannt, wie wir uns in der neuen Liga positionieren würden.
In dieser Saison spielten Anna Adamyuk, Teresa Müller, Antonia Müller, Katharina Sliwka, Maja Speiser, Nakisa Heim, Kristin Kinzer und May Christmann in der Damen 2 Aufstellung. Vielen Dank auch an Isabel Kinzer und Laura Wasenmüller für eure Unterstützung. Die Saison startete für uns mit vier Siegen in den ersten vier Spielen. Dadurch spielten wir lange um die Tabellenspitze mit. Gegen Ende der Saison mussten wir durch Ausfälle und Verschiebungen mit der ersten Damen Mannschaft jedoch auf einige starke Spielerinnen verzichten. Dadurch verloren wir unsere Begegnungen mit den späteren Tabellenersten und -zweiten klar. Wir freuen uns auf den nächsten Sommer und wollen wieder die Tabellenspitze angreifen!

In dieser Saison spielten Anna Adamyuk, Teresa Müller, Antonia Müller, Katharina Sliwka, Maja Speiser, Nakisa Heim, Kristin Kinzer und May Christmann in der Damen 2; es unterstützten Isabel Kinzer und Laura Wasenmüller

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Jürgen Meisel
Hauptstr. 109
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 06203 40470
https://meisel.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Trotz Ausfällen hat die Mannschaft die Klasse gehalten

Motiviert und durch das Tenniscamp in Fulda gut vorbereitet, ist die Mannschaft in die Sommersaison 2023 gestartet. Gleich im ersten Spiel trafen wir auf eine starke Mannschaft aus Wiesloch und mussten uns leider geschlagen geben. Bis auf unseren sicheren Punkt Tina, war die Mehrheit noch nicht auf dem roten Sand angekommen. Da konnten auch die Meditationen und guten Gedanken unserer Sigrid aus Indien leider nicht helfen. Das zweite Spiel gegen GW-Mannheim haben wir trotz des Fanclubs (Danke an Anette A. , Tessa und Familie) ebenfalls nicht für uns entscheiden können. Wir haben alle gekämpft - das Endergebnis spiegelt erneut nicht unsere Spielstärke wider. Oft ging es über Einstand mit dem besseren Ergebnis für die Gegner. In den Pfingstferien konnten wir uns erst einmal wieder regenerieren und Sigrid ist wieder frisch zu uns gestoßen. Bedauerlicherweise mussten wir drei Ausfälle hinnehmen, da sich die Verletzung, die sich Anette beim Spiel der 50er zugezogen hatte, als ein operationswürdiger Meniskusriss entpuppte, Tessa sich den Arm gebrochen hat und auch Bärbel wegen Rückenbeschwerden ausgefallen ist. Keine guten Voraussetzungen für die Spiele gegen den späteren Gruppensieger Plankstadt und ebenfalls stark aufspielenden Gegner Neckargemünd. Aber, wie schon einmal in der Laufbahn der Damen 40/2, konnten wir das letzte Spiel gegen Bammental, mit 7:2 glatt für uns entscheiden und den Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga sichern.

Insgesamt war es eine schöne Saison, mit guten, kämpferischen Spielen und lustigen Abenden. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Fahrt nach Fulda, die Elke schon wieder netterweise geplant hat, und auf die neue Saison. Da wir erfreulicherweise viele Neue und auch Wiedereinsteiger haben, werden in der kommenden Saison eine 6-er Mannschaft in der 2. Bezirksliga und eine neue 4-er Mannschaft aufspielen.

Dieses Jahr spielten für uns aus dem Pfaffengrund: Jana Schlenzka, Jana Fössel und Sabine Fössel. Aus dem TC BW Schwetzingen kamen zum Einsatz: Janine Breyer, Tina Jung, Katharina Egner, Sigrid Schub, Petra Frank-Herrmann, Caroline Marquet, Katrin Altner, Anette Mack. Fanclub: Anette Arndt; Tessa, Silvia, Bärbel.

Die Damen 40/2 mit ihrem jüngsten Fan Mattis, der die Mannschaft anfeuert.

Wir heißen Sie herzlich willkommen in der Adler Post!

- seit sieben Generationen in Familienbesitz
- im Herzen von Schwetzingen, direkt neben Schloss und Schlossgarten
- in 31 klimatisierten Gästezimmern, von denen bereits 25 komplett kernsaniert sind, teils mit Terrassenzugang und rollstuhlgerecht
- am reichhaltigen Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten, selbstverständlich auch vegetarisch, vegan und glutenfrei

Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Familie Höfer

Hotel Garni
Adler Post
★ ★ ★ Komfort Superior

Schlossstraße 3
68723 Schwetzingen
Tel. +49 (0) 62 02 27 77-0
info@adler-post.de
www.adler-post.de

Mitte März haben sich die Damen 40/2 für ein Wochenende ins Trainingslager in Richtung Fulda verabschiedet, wo sie mit den Trainern ihre Schlagvarianten trainierten. Aber das gesellige Miteinander kam nicht zu kurz, wie die Fotos beweisen.

Ungeschlagen in die Oberliga aufgestiegen

Das war eine formidable Leistung, die die Mannschaft um Mannschaftsführerin Rosi Kinzer in der abgelaufenen Medenrunde ablieferte. Ohne Spielverlust haben die Damen 50 ihre sechs Spiele gewonnen, einzig das Auftaktspiel gegen den TC 1965 Hemsbach war ausgeglichen, erst das dritte Doppel brachte hier die Entscheidung. Ansonsten waren die Spielergebnisse klar herausgespielt, was den Teamgeist enorm steigerte. Am Ende hieß es 10:0 Punkte und die Mannschaft durfte um den Aufstieg in die Oberliga antreten. Dieses Relegationsspiel wurde beim TC 1902 Weinheim ausgetragen, denn auch die Weinheimerinnen waren bis dahin erfolgreich und hatten ebenfalls alle Spiele gewonnen. Doch im Entscheidungsspiel war das Glück auf der Seite der Spargelstädterinnen und sie gewannen hochverdient mit 7:2. Das erklärte Ziel, Aufstieg in die Oberliga, war damit geschafft. „Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen, auch in der Oberliga unser Niveau zeigen und halten zu können“, so Mannschaftsführerin Rosi Kinzer.

v.l. vorne: Beate Decker, Rosi Kinzer, Christine Schwab, Anja Hauck, Marion Braun-Bittner, hintere Reihe: Anette Arndt, Elke Ackermann-Knieriem, Julia von Conrady, Heike Bossert, Anke Reinert; auf dem Foto fehlt Anette Mack

Nach dem eindeutigen Sieg in Weinheim stießen Rosi, Anja, Beate, Marion, Elke und Anke mit einem Bier auf den Aufstieg an

Mittwochs-Knaller schlagen ein letztes Mal auf

Mit einer gelungenen letzten Saison verabschieden sich die Damen 50 von ihrem Spieltag Mittwoch und schlagen künftig fusioniert mit den Damen 40/1 samstags in der Damen 50 Oberliga auf.
Schon zu Beginn der Saison war es beschlossene Sache, dass die Damen 40/1 nach der Saison in die Altersklasse Damen 50 wechseln. Durch diese dann enorme Verstärkung war das erklärte Ziel, der Aufstieg in die Oberliga. Die sechs Medenspiele und das entscheidende Aufstiegsspiel konnten durch die ständige Unterstützung der Damen 40/1 klar gewonnen werden und somit war der Aufstieg perfekt.
Ein bisschen weinen wir unserem Spieltag Mittwoch nach, aber viel wichtiger, wir sind jetzt wieder eine zahlreiche, schlagkräftige Gruppe, die auch neben dem Tennisplatz „sensationell" viel Spaß hat. (Zitat: Anja Bauer, unser starkes „Küken" darf in der kommenden Saison auch mitspielen)
Im Einsatz waren: Julia v. Conrady, Rosi Kinzer, Marion Braun-Bittner, Anke Reinert, Anja Hauck-Krauß, Beate Decker, Christine Schwab, Heike Bossert
Herzlichen Dank an Anette Arndt und Anette Mack, die bei uns einmal ausgeholfen haben.

Heike ist immer bedacht, dass die Linien ordentlich gekehrt sind.

Rosi gewann ihr kräftezehrendes Match in Weinheim

Mozart apotheke

Seit über
70 Jahren
Ihre Apotheke
in Oftersheim.

Unsere Service-Leistungen
- Bestellapp
- Lieferservice
- Pflegehilfsmittelversorgung
- Athina Medikationsmanagement
- Aromatherapie
- Kosmetik
- Verleih von Babywaagen & Milchpumpen (Medela)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruck-Messen
- Reise- und Impfberatung
- uvm.

Mannheimer Straße 42
68723 Oftersheim
Telefon 0 62 02 · 5 42 15
Fax 0 62 02 · 59 29 79
Mozart-Apotheke@gmx.de
www.mozart-apotheke.net

Abstieg aus der Oberliga

Nach unserem Abstieg aus der Badenliga spielten wir in dieser Saison wieder in der Oberliga und hofften, dass wir eine bessere Rolle als im Vorjahr in der Badenliga spielen würden, sollten wir von Verletzungen verschont bleiben. Leider war dies nicht der Fall und wir mussten ohne unseren Punkt 1 Jochen die gesamte Saison auskommen. Das konnten wir in der spielstarken Obeliga nicht kompensieren. Ohne einen Sieg und mit nur 2 Unentschieden belegten wir in der Abschlusstabelle nur den letzten Platz und mussten daher wieder die Liga verlassen. In der nächsten Saison spielen wir nun in der 1. Bezirksliga und hoffen, dass wir dort bestehen können. Zu unserem seit Jahren gehörenden Stammpersonal konnten wir in der Saison Rainer Deisenroth integrieren, so dass die Spielerdecke etwas größer wurde und wir mehr Möglichkeiten bei der Aufstellung haben. Es zeichnet sich aber bereits heute ab, dass nicht alle gemeldeten Spieler auch letztendlich zur Verfügung stehen werden.

Die Herren 70 greifen immer noch an und wollen sportliche Erfolge erzielen: v.l. Uli Schilp, Eugen Heim, Walter Imhof, Wolfgang Gekeler, Manfred Hausen, Jochen Bossert und Gernot Reinhardt; auf dem Foto fehlen Dirk Schleibaum und Rainer Deisenroth

J+C
REFRACTORIES

Als Experten im Feuerfestbau schaffen wir innovative Lösungen für alle Industriebereiche. Seit mehr als 85 Jahren. Weltweit. Dabei hat uns immer die Nähe zu unseren Kunden stark gemacht. Denn wir konzentrieren uns auf die individuellen Bedürfnisse unserer Geschäftspartner und beantworten diese mit maßgeschneiderten Gesamtlösungen. Grenzen im Feuerfestbau kennen wir nicht.
In diesem Sinne sind wir gerne uneingeschränkt für Sie da.

Ihre **Jünger+Gräter GmbH**

Starke Mannschaftsleistung sichert Klassenerhalt

Leider verlief die Saison 2023 nicht so wie wir uns das alle vorgesellt haben. Recht früh in der Saison mussten wir verletzungsbedingt auf zwei Stammspieler verzichten, so dass wir zwischen Herren 50 und 55 immer wieder einen Tausch vornehmen mussten.
Letztendlich sahen wir uns im Abstiegskampf. Diesen haben wir angenommen und durch ein starke Mannschaftsleistung konnten wir den Abstieg abwenden, und die Klasse so halten.
Mein Dank gilt der gesamten Mannschaft 50 und 55 und wünsche allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2024.

V.l.: Christoph Kieser, Paul Heim, Henning Hoffschulz, Frank Fischer, Stephan Wagner und Rüdiger Arndt, ein Teil der Mannschaft

PAUL KICK

Paul Kick Geschäfsführer

· Hausrenovierung
· Badsanierung
· Rohrreinigung
· Solaranlagen

Wir haben auch
Apartments zu vermieten
0170-2021259

Tel.: 06227-389977
Mobil: 0157-71415378
Fax: 06227-3846659
info@paulkick.de
Rockenauer Pfad 26b
69190 Walldorf
www.paulkick.de

Eine gemischte Saison für die Herren 30

Zum Auftakt der Medenrunde 2023 mussten die Herren 30 ihr Spiel gegen SGK Heidelberg 2 erstmalig an zwei Terminen austragen. Im ersten Anlauf konnten nur vier Matches beendet werden, bevor ein ergiebiger Regenguss die Plätze für den Rest des Tages unbespielbar machte. Die Fortsetzung erfolgte ein paar Tage später, nach den Einzeln stand es 3:3.
Nun kam die Stunde der Wahrheit, in der sich erfreulicherweise unser regelmäßiges Doppeltraining auszahlte. Mit drei Doppelerfolgen und damit einem 6:3-Endstand sind wir glücklich und stolz in die Saison gestartet.
In den weiteren vier Begegnungen waren wir zweimal deutlich unterlegen, konnten gegen die TSG Wiesloch/Leimbachtal-Dielheim/Baiertal Schatthausen (!) aber dann ein souveränes 7:2 einfahren.
Im letzten Spiel hieß der Gegner TSG ESV RW Heidelberg/Heidelberger TV1, unsere engste Partie, nach hartem Kampf mit 4:5 knapp abgeben an die Heidelberger.
In der Summe hat es damit leider nur für einen hinteren Tabellenplatz gereicht.
Zumindest konnten wir trotz mehreren Personalausfällen im Stammkader zu jedem Spiel vollständig antreten, auch Dank der tollen Unterstützung von Kollegen, die erstmalig für die Herren 30 gespielt haben.

Das Wichtigste jedoch - der Spaß am Spiel und die gute Stimmung in der geselligen Mannschaft - haben auch 2023 wieder 100% gepasst.

V.l. Sven Vetter, Tommy Hawranke, Oliver Faulhaber, Patrick Heim, Klaus Heinrich und Oliver Mayer sind Teil der Herren 30

Sven und Oliver während einer kurzen Spielpause

Jan hat seine 1. Saison bei den Herren 30 absolviert

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE MANDEL

- Wertgutachten
- Fahrzeugbewertung
- Kostenvoranschläge
- Kurzgutachten
- Haftpflicht Gutachten
- Kasko Gutachten
- Unfallgutachten

017657809786
info@gutachtermandel.de

Bruchhäuser Str. 35 68723 Schwetzingen
Akazienweg 29 69502 Hemsbach

MD -AUTOHAUS

Schwetzingen

KFZ-Meisterwerkstatt

– Wartung und Inspektion Ölservice
– Reparaturen aller Automarken
– Fehlerdiagnose
– Hauptuntersuchung TÜV / AU
– Allgemeine TÜV – Vorbereitung
– Allgemeiner KFZ-Service
– Reifenservice / Reifeneinlagerung
– Klimaservice
– Bremsenservice
– Motorinstandsetzung
– Unfallinstandsetzung
– Glasreparaturen Glasaustausch

Tel. 0 62 02-9 50 66 29

madis-autoservice98@gmx.de

Bruchhäuser Str. 35 68723 Schwetzingen

Autolackiererei HELFRICH e.K.

REPARATUR · LACKIERUNG · UNFALLINSTANDSETZUNG

Uwe Klein
Inhaber

eMail: info@lackiererei-helfrich.de

Siemensstraße 8
68723 Oftersheim

Tel. 0 62 02 / 5 28 31
Fax 0 62 02 / 92 64 80

www.lackiererei-helfrich.de

Dritter Aufstieg in Folge

Die 2. Herrenmannschaft des TC Blau Weiß ist zum dritten Mal hintereinander aufgestiegen und hat damit den glatten Durchmarsch in die 2. Bezirksliga geschafft. Die junge Mannschaft gewann jedes Spiel und von den 54 Matches gingen 45 an den Schwetzinger Club. Am Erfolg beteiligt waren Luca Röll, Maxim Göggl, Paul Kröger, Seastian Lutz, Raphael Hirt, Varun Venkat und Nick Heinrichs, unterstützt von den Herren III und einiger Jugendspieler.

v.l.: Nick Heinrichs, Luca Röll, Varun Venkat, Sebastian Lutz, Paul Kröger und Maxim Göggl.

Der Tennis-Club aus der Vogelperspektive

H&B Pressebild Pfeifer hat Fotos unserer Clubanlage mit Hilfe einer Drohne erstellt. Gut zu erkennen auch das Multifunktionsfeld, das von den Kindern und Jugendlichen gut genutzt wird. Für die Saison haben sämtliche Plätze ein „Facelifting“ von der Fa. Tennis Nohe erhalten, damit es den Mitgliedern noch mehr Spaß macht ihrem Sport nachzugehen. Doch Vorsicht, bitte unbedingt die Regeln beachten, damit wir alle lange viel Freude an den neuen Plätzen haben werden.

5 TAGE INTENSIVAUSBILDUNG*
MOTORRAD
*Vorbesitz Klasse B

7 TAGE INTENSIVAUSBILDUNG*
PKW // AUTO
*Schalter / B78 / B197

i-drive Intensivfahrschule
Am Taubenfeld 12
67123 Heidelberg

T **06221-7184407**
E **info@i-drive.de**
W **www.i-drive.de**

i-drive
INTENSIVFAHRSCHULE

Acura Z MVZ GmbH Ketsch
Zahnmedizinisches Versorgungszentrum

DR. HÜBNER
- & KOLLEGEN -

Ihr Lächeln liegt uns am Herzen.

IMPLANTOLOGIE | ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN | LASER-ZAHNHEILKUNDE
DENTALHYGIENE / PARADONTOLOGIE | PROPHYLAXE

Eppelheimer Straße 1 · 68775 Ketsch · Tel. (06202) 68696 · Fax (06202) 68656
www.drhuebner-ketsch.de

Mixed 40 - eine rundum gelungene Premiere

Nachdem in der Sommersaison 2022 in keiner Altersklasse eine Mixed-Mannschaft gemeldet wurde, kam die Idee bei einigen U50ern auf, doch mal eine Mixed 40 zu melden. Da hat Tina nicht lange gezögert und mit Unterstützung von Sportwartes Henning die potentiellen Mitspieler*innen identifiziert. Nachdem klar war, dass an jedem möglichen Spieltag ausreichend Frauen und Männer Zeit hatten, stand der Mannschaftsmeldung für die 2. Bezirksliga nichts mehr im Wege. Die Aufstellung für alle Spieltage stand. Direkt nach Abschluss der Damen- bzw. Männerrunde starteten wir mit dem Mixed-Training donnerstags abends. Die Beteiligung war überwältigend. Auch diejenigen, die nicht aufgestellt waren, kamen zum Training. Fast immer waren es 3 Doppel. Und wenn es mal ungerade war, dann sprangen unsere Joker Ingrid und Andi ein. Wer allerdings gedacht hat, er kommt zum Training und entscheidet dann, mit wem er spielt, der wurde schnell von Tinas straffem Regiment eingeholt. Wunschkonzert war nicht angesagt. Im Hinblick auf die kommenden Spieltage wurden bereits im Vorfeld die ersten drei Begegnungen geplant, so dass die möglichen Mixed-Doppel getestet werden konnten. Am 12. August ging es dann los. Der Start war ernüchternd. Das Verletzungspech schlug zu, so dass direkt die Ersatzspieler einspringen mussten. Und dann haben wir auch noch mit Regenunterbrechung eine 1:8-Klatsche gegen Schriesheim einkassiert. Doch danach sollte Schluss sein mit den Niederlagen. Wir haben einen Sieg nach dem anderen eingefahren und das bei stetig wechselnder Aufstellung. So landeten wir letztlich auf Tabellenplatz 2, nur Schriesheim war ohne Niederlage vor uns. Insgesamt hatten wir 3 Heim- und 2 Auswärtsspiele. Weite Fahrten blieben uns glücklicherweise erspart. Die Stimmung war durchweg super, so dass wir auch über den letzten Spieltag hinaus noch weiter trainierten.
Mit einem gemeinsamen Abschlussessen in der Mamma Rosa haben wir die gelungene Mixed-Runde dann im Oktober beendet. Es waren sich alle einig, dass das eine super Sache war und total viel Spaß gemacht hat. Ein Reload in der kommenden Saison ist demnach gesetzt.
Es spielten: Stephan Wagner, Stefan Baumbach, Henning Hoffschulz, Marcus Abel, Peter Hauck, Oliver Faulhaber, Oliver Mayer, Klaus Heinrichs, Thomas Hawranke, Sven Vetter, Armin Steinmetz, Jürgen Pisczor
Sigrid Schub, Rosi Kinzer, Marion Braun-Bittner, Elke Shenoy, Bärbel Seefeldt, Anja Hauck-Krauß, Christine Schwab, Tessa Höfer, Katrin Altner, Katharina Egner, Tina Jung

Gegen Feudenheim spielten auf Katharina Egner, Sven Vetter, Klaus Heinrichs, Sigrid Schub, Rosi Kinzer und Stephan Wagner

Nord-Apotheke

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

- Ausführliche Arzneimittelberatung
- Homöopathie und Naturheilmittel
- Diabetes-und Asthmaberatung
- Sportlerapotheke
- Krankenpflege- und Inkontinenz-Produkte
- Sauerstoffanwendungen
- Blutwertebestimmungen
- Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- Verleih von Inhaliergeräten
- Reise-und Impfberatung
- Bestellmöglichkeit per Telefon, Mail und Fax

Nord-Apotheke Dr. Jürgen Sommer e.K.

Friedrich-Ebert-Str. 76 Schwetzingen

info@nord-apo-schwetzingen.de

Tel. 06202-17020 FAX 6070027

www.sommer-apotheken.de

Das Team, das in Aglasterhausen angetreten ist: Oliver Mayer, Tina Jung, Henning Hoffschulz, Katrin Altner, Elke Shenoy und Stephan Wagner

Gegen Asaamstadt im Einsatz waren: Klaus Heinrichs, Sigrid Schub, Tina Jung, Katharina Egner, Armin Steinmetz und Oliver Faulhaber

Das letzte Spiel wurde in Heddesheim absolviert. Mit einem Sieg verabschiedete sich die Mannschaft aus der Runde: v.l.: Armin Steinmetz, Christine Schwab, Henning Hoffschulz, Tina Jung, Anja und Peter Hauck.

Ein Regenguss machte die Plätze unbespielbar; doch die Schriesheimer hatten einen Besen, der das Wasser sehr schnell von der Asche wringen konnte. So konnten die Spiele auch mit Unterbrechung an einem Tag durchgeführt werden.

Für Schriesheim im Einsatz waren Oliver Mayer, Marcus Abel, Christine Schwab, Rosi Kinzer, Stephan Wagner und Sigrid Schub. Am Ende mussten wir eine 1:8-Klatsche hinnehmen. Einzig Sigrid sicherte den wichtigen Punkt.

Erfolgreiche Jagd nach LK-Punkten – Wiederholung ist geplant

Was für ein Glück das Organisations-Team um Murat Ispek doch mit dem Wetter hatte. Just an jenem Samstag herrschten angenehme Temperaturen, kein Regen in Sicht, sodass dem Ablauf eines LK-Jugend-Turniers, welches nach vielen Jahren reaktiviert wurde, nichts im Wege stand. „Wir sind mit den Anmeldungen sehr zufrieden. Insgesamt haben sich 53 Mädchen und Jungen in den Spielklassen U10, U12, U14 und U16 angemeldet.

Aufgrund des großen Zuspruchs bei den Jüngsten hat uns die Badenia Hirschacker dankenswerterweise ihre Plätze zu Verfügung gestellt, sonst wäre es ziemlich eng geworden auf unserer Anlage. Vielen Dank für die vereinsübergreifende Unterstützung", so Murat Ispek.
Die SpielerInnen kamen vom austragenden TC Blau-Weiss, den umliegenden Tennisclubs, aber auch aus Mannheimer und Heidelberger Vereinen. Die weiteste Anreise hatten Lukas Mahr von Staszewski und Henrik Reinwald, die für den TC 1923 Grenzach, nahe der Schweizer Grenze am Turnier teilnahmen. „Wir haben schon lange keine Turniere gespielt und wollten einfach sehen, wie gut wir aufschlagen. Am Sonntag nehmen wir noch an einem Doppelturnier teil, dann hat sich die lange Anreise wenigstens gelohnt und außerdem können wir unsere Oma besuchen und bei ihr übernachten." Das Turnier wurde im sogenannten „Spiralsystem" ausgetragen, bei dem die Spieler zwei Matches gegen einen besser gestellten und einen schwächer eingestuften Spieler spielen mussten. Für die Jugendlichen war es wichtig LK-Punkte zu sammeln und nicht schon nach dem ersten Spielverlust auszuscheiden. Dieses System hat den 9- bis 16-Jährigen viel Spaß gemacht und ihre Spiel- und Matchpraxis erweitert.

Zwischen den Runden konnten sich die Jugendlichen am Grill bedienen, wo Oliver Mayer Würstchen und lekkere Steaks auflegte. Oberschiedsrichter Michael Müller hatte wenig zu richten, bei den Austragungen gab es keine kniffligen Situationen zu entscheiden. Die technische Abwicklung lag in den Händen von Philipp Herz, Frank Ickert und Murat Ispek, der nach Turnierende eine Wiederholung es Turniers in Aussicht stellte, nicht zuletzt wegen der guten Resonanz von Seiten der Spieler und mitgereisten Eltern, sondern auch als Werbung für die Aktivitäten beim TC Blau-Weiß Schwetzingen.

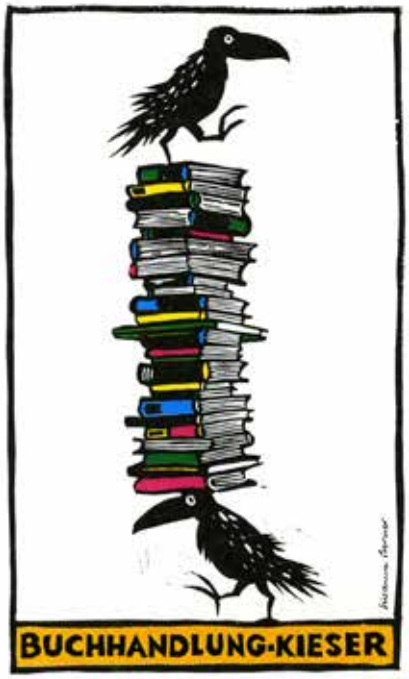
Die Turnierleitung Philipp Herz, Michael Müller, Frank Ickert, Murat Ispek und Grillmeister Oliver Mayer hatten das Turnier gut vorbereitet.

Die Schwetzinger Tennisjugend war gut vertreten beim LK-Turnier.

Wer grillt die besten Würstchen?

Auch Pascal Mayer vom TCBW (l.) nahm am Turnier teil.

Einspielen an der Ballwand



Carl-Theodor-Straße 4-6
68723 Schwetzingen
Tel. (0 62 02) 57 77 99-0
Fax (0 62 02) 57 77 99-9
kontakt@buchhandlung-kieser.de
www.buchhandlung-kieser.de

Aschermittwoch ohne Heringe, geht gar nicht

Was ist ein Aschermittwoch ohne ein Heringsessen, das dachten sich viele treue Gäste, die zum Faschingskehraus ins Clubrestaurant gekommen waren, um die schmackhaften Matjes und Bismarckheringe zu verkosten. Auch Mitglieder der Herren 70 und ihre Freunde waren, wie in den Vorjahren, wieder vertreten. Auch als To-Go-Version wurden die leckeren Fischlein verkauft. Am 14. Februar wurde jedoch auch dem Valentinstag gehuldigt. Claudio De Luca und sein Team hatten ein feines Valentinsmenü für die Verliebten an hübsch eingedeckten Tischen vorbereitet. Auch dieser Variante des 14.2. waren viele Gäste gefolgt.

Ristorante Pizzeria
Mamma Rosa
Schwetzingen, Odenwaldring 2

Wir bieten auserlesene italienische Speisen,
täglich aus frischen Zutaten hergestellt.

Öffnungszeiten:
täglich: 17.30 bis 22.30 Uhr
sonntags: 11.30 bis 21.30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Sie wollen feiern?
Sprechen Sie mit uns.
Wir organisieren Ihr Fest
für Sie und richten es aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Mamma Rosa-Team

Tel./Fax: 06202 / 45 35
www.mamma-rosa-schwetzingen.de

Tennisclub Blau-Weiss Schwetzingen

Ristorante Mamma Rosa –Tradition trifft auf Moderne

Seit mehr als 40 Jahre ist Familie De Luca in Schwetzingen mit ihrem Ristorante Mamma Rosa ein Garant für authentische italienische Küche. Seit nunmehr 20 Jahren bewirten Claudio und Maggie und ihr Team die Gäste in der Clubgaststätte des TC Blau-Weiß Schwetzingen. In den vergangenen Jahren wurde das Restaurant in mehreren Schritten sukzessive renoviert und auf ein neues Niveau gehoben. Zuletzt wurde der Thekenbereich komplett renoviert und auch der Kühlzellenbereich erneuert. Neben diesen vielen äußerlichen Veränderungen ist eines unverändert geblieben, die authentische italienische Küche, für die Claudio De Luca seit Jahren steht.

Große Auswahl an ital. Speisen

Eine große Auswahl an Pizzen findet sich auf der Speisekarte ebenso wie leckere Fleisch- und Fischgerichte, weiterhin werden Pastagerichte und Risotto angeboten, neben einer Auswahl an saisonalen Gerichten auf der Tageskarte wie selbst gemachte Bonbonnudeln mit Maronenfüllung im Herbst, frische Muscheln oder saisonale Fischgerichte.

Festivitäten

Das Restaurant bietet sich an für größere Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation oder Kommunion. Für kleinere Gesellschaften steht ein Nebenzimmer zur Verfügung. Ab einer Personenzahl von 15 wird auch am Dienstag das Restaurant geöffnet z.B. nach Beerdigungen, Geburtstagfeiern oder sonstigen Festivitäten. Eine besondere Atmosphäre bietet die große Außenterrasse mit Blick auf die Tennisanlage des Clubs. Hier lässt es sich auch bei heißen Temperaturen unter schattenspendenden Sonnenschirmen gut sitzen bei einem Aperol Spritz oder einem kühlen Pils.

Elisa unterstützt ihre Eltern

Und noch eine Neuerung gibt es seit diesem Jahr. Die jüngere Tochter Elisa De Luca ist ins geschäftsführende Team mit eingestiegen. Sie bringt neue Ideen mit, um auch das jüngere Publikum anzusprechen. An der Gemütlichkeit, dem aufmerksamen Service und der bekannt guten italienischen Küche ist jedoch alles gleich geblieben.

Ab diesem Jahr wird es für die Gäste auch einen neuen Biergarten direkt im Eingangsbereich geben. So gibt es noch mehr Sitzmöglichkeiten im Sommer. Auch der Eiswagen wird hier aufgestellt werden. Außerdem plant die Pächterfamilie neue Aktionen durch das ganze Jahr hindurch z.B. Cocktailabende, Live-Musik oder die beliebten Grillabende. Lassen Sie sich überraschen.

Die Vors. Janine Breyer und Schatzmeister Oliver Faulhaber bedanken sich mit einem Blumengruß bei Familie De Luca für die gute Zusammenarbeit. Die langfristigen Beziehungen beider Parteien wurden durch die Pachtverlängerung besiegelt. So haben zum einen die Pächter als auch der Verein Planungssicherheit für die kommenden Jahre.

Zum Abschluss gab es noch einmal Sonne pur

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von über 20 Grad kamen die Mitglieder des Clubs auf der Tennisanlage am Odenwaldring, um die erfolgreiche Saison gebührend abzuschließen.
Die beiden Vorstandsfrauen Anke Reinert und Antje Hoffschulz begrüßten die Mitglieder und stießen mit ihnen auf die zurückliegende und in vielen Teilen erfolgreiche Saison an. Die entspannte Atmosphäre sorgte sofort für gute Stimmung und Vorfreude auf das, was noch kommen sollte.
Anschließend wurde die Einteilung der ersten Doppelspiele vorgenommen, bei denen Spiel, Spaß und gute Laune im Vordergrund standen. Auf insgesamt vier Tennisplätzen zeigten die Mitglieder ihr Können und lieferten sich packende Matches.
Zwischendurch wurde eine wohlverdiente Kaffeepause eingelegt, bei der die Spieler selbstgebackenen Kuchen und erfrischende Getränke genießen konnten. Diese Pause bot den perfekten Moment, um sich auszutauschen und die freundschaftliche Atmosphäre des Tennisclubs Schwetzingen zu erleben.
Der Saisonabschluss war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch eine großartige Gelegenheit für die Mitglieder, die gemeinsam verbrachte Zeit zu genießen und sich auf die kommende Saison zu freuen. Der Tennisclub Schwetzingen blickt auf eine erfolgreiche Saison 2023 zurück und freut sich bereits auf die Herausforderungen und Erfolge, die das nächste Jahr bringen wird.
Insgesamt war der Saisonabschluss des Tennisclubs Schwetzingen ein gelungenes Event, das den Zusammenhalt und die Begeisterung für den Tennissport in der Gemeinschaft stärkte. Wir sind gespannt, was die kommende Saison bringen wird.

Spannung bei der Auslosung von Antje und Anke

Kurze Atempause, bevor es in die nächste Runde geht.

Mit wem werde ich das Turnier eröffnen?

Diese Turniere zu Beginn und zum Abschluss der Saison sind gut geeignet, die Gemeinschaft im Tennisclub zu stärken.

Die Sieger des Turniers 2023: Stephan, Anke und Rüdiger

Immer wieder gibt es neue Paarungen, die um die begehrten Schleifchen, Bleifstifte oder Bändchen fighten. Am Ende gibt es für die Sieger eine kleine Aufmerksamkeit. Der Spaß steht bei diesen Turnieren immer im Vordergrund, und Frust über verlorene Matches gibt es nicht, im Gegensatz zu den Spielen in der Medenrunde.

Am Montagabend herrscht immer reger Betrieb, wenn sich die Breitensportler auf der Anlage treffen, um sich im sportlichen Doppel zu messen. Danach ist immer noch Zeit auf der Terrasse eine gekühlte Hopfenkaltschale oder eine Johannsisbeerschorle zu genießen und am Dienstag perfekt in die Arbeitswoche zu starten.

Montags ist Breitensport - Bewegung und Spaß garantiert

Im April sind wir mit 27 Breitensportlern in die Sommerrunde gestartet. Im Laufe der Saison kamen dann noch 4 weitere dazu. Für uns waren wieder montags ab 18.30 Uhr 4 Plätze reserviert, die wir bis auf wenige Ausnahmen auch immer bespielt haben. Unser diesjähriger Saisonrekord waren 24 Spieler! Glücklicherweise war uns auch das Wetter wohl gesonnen, so dass nur ganz wenige Montage ins Wasser fielen und wir bis zum 9. Oktober spielen konnten.
Nach einer kurzen Warmspielphase ging es los. Dann wurde gezählt bis der Timer nach 20 oder 30 Minuten klingelte. Anschließend wurden Partner und Gegner gewechselt. Nach drei solcher Runden verabschiedeten sich die ersten unter die Dusche. Gespielt wurde allerdings bis die letzten keine Lust mehr hatten oder die Bälle nicht mehr sahen. Ein kleiner Teil traf sich im Anschluss noch bei Claudio auf der Terrasse zum gemütlichen Ausklang. Neben den regelmäßigen Spielterminen waren die Breitensportler auch zahlreich auf unseren Vereinsveranstaltungen vertreten wie z.B. Saisoneröffnung, Sommerfest, Saisonabschluss, Wandertag.
Überlappend mit der Sommerrunde startete bereits am 11. September unsere Winterrunde mit 23 Breitensportlern in der Plankstadter Halle. Nach einem ausgeklügelten Spielplan wird montagabends jeweils ein Doppel von 20 bis 21 Uhr und ein weiteres Doppel von 21 bis 22 Uhr gespielt, so dass alle zum Zug kommen.

Wir sind nach wie vor eine gemischte Truppe was Alter, Geschlecht und Spielstärke anbelangt. Daher steht bei uns die Bewegung und der Spaß im Vordergrund. Wer Lust hat reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen. Es gibt keine Anmeldung und wer es nicht pünktlich schafft, der wird auch später noch einrotiert.

(v. li. Foto) Guido, Martin , Thomas, Martin, Petra, Ilse, Oliver, TIna, Oliver F. und Martin strahlten für den Fototermin

Petra's Wunderwaffe trifft immer

Oliver als Balljongleur

Seit einigen Jahre trainieren wir im Winter in der Tennishalle in Plankstadt. Spannende Matches entwickeln sich immer am Montagabend

Montagsfight zwischen Petra und Denis gegen Oliver und Sandra. Die Bilder auf dieser Seite wurden der Redaktion freundlicherweise von Marina Danita zur Verfügung gestellt.

"Spiel, Satz und Sieg - Tennis schnuppern"

Seit vielen Jahren organisiert Julia v. Conrady das Ferienprogramm; Unterstützung findet sie bei Andre Straka und seinem Trainerteam.

Endlich Ferien, endlich Freizeit, endlich Ferienprogramm und dann plötzlich schlechtes Wetter! Aber glücklicherweise konnte das Ferienprogramm im Tennisclub Schwetzingen noch bei trockenem Wetter stattfinden. Und so „schnupperten" 20 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren bei angenehmen Temperaturen Tennis auf der Anlage am Odenwaldring.

Zunächst begrüßte Organisatorin Julia von Conrady die Kinder, anschließend brachte das Trainerteam der Tennisschule Andre Straka den Kindern die wichtigsten Schläge wie Vor-und Rückhand, Volley und Aufschlag bei. „Wir sind sehr froh, dass wir so ein tolles und engagiertes Trainerteam haben. Danke an Andre, Kirill, Paul und Julian für ihre unentgeltliche Hilfe", so Julia von Conrady.

Dass es den Kindern Spaß machte, konnte man nicht nur sehen, sondern auch deutlich hören. Schon nach kurzer Zeit kamen kleinere Ballwechsel zustande. Ausgepowert waren die Kinder froh über die Mittagspause, in der sie sich im Clubrestaurant Mamma Rosa mit leckerer Pizza stärken konnten.

Anschließend wurde kräftig weitertrainiert und das Gelernte spielerisch gefestigt.

Am Ende trafen sich alle auf dem Multifunktionsfeld zum 1,2 oder 3 Quiz. "Wer führt derzeit die Tennisrangliste der Damen an? Bei welchem Gran Slam Turnier wird auf Rasen gespielt und wie oft darf ein Ball im Tennis höchstens aufspringen, bevor er zurückgeschlagen werden muss?" So lauteten drei von 10 Quizfragen, die die Kinder anschließend in Form eines Quiz beantworten sollten. Auch wenn nicht jede Frage richtig beantwortet wurde, gab es trotzdem für alle Kinder einen kleinen Preis. Kurz nach der Verabschiedung begann es dann auch wieder zu regnen.

Aufwärmtraining ist das Wichtigste

Auch Julian Shenoy half beim Ferienprogramm mit.

Werde zum Ninja! - Ausflug führte in die Ninja-World

Im Oktober 2023 machten sich 18 Kinder und Jugendliche mit dem Zug auf den Weg zum Ninja-World Karlsruhe, um beim letzten, vom Förderverein organisierten Ausflug, ihre Geschicklichkeit, Kraft und Mut im Parcour unter Beweis zu stellen. Mit von der Partie waren auch Raphael Hirt und Magdalena Breyer, die den Transport der Verpflegung übernahmen und sich mit auspowern konnten.
Beim gemeinsamen Aufwärmen erklärten die Trainer der Ninja-World was es bei den unterschiedlichen Parcourstationen zu beachten gibt und wie man sich am besten beim Fallen abfängt. Anschließend konnten sich alle nach Lust und Laune auf den unterschiedlichen Stationen ausprobieren. Ob ein Salto auf dem Trampolin, von hohen Türmen auf dicke Matten springen, den Geschicklichkeitsparcour entlang hangeln oder die Warped Wall bis zum höchsten Punkt erklimmen — alle kamen ins Schwitzen und konnten sich in den Pausen bei ausreichender Verpflegung in Form von Butterbrezeln, Muffins und Getränken stärken. Ein ausdrückliches Dankeschön gilt dabei den Muffinbäckerinnen! Die größte Herausforderung bot die Warped wall, die allerdings nicht jeder bis zum höchsten Punkt schaffte. Trotzdem hatten alle viel Spaß ihre Fähigkeiten auszutesten.

Zum Schluss tummelte sich die Tennisjugend an der Riesenhüpfburg, wo man ausgelassen auf gut gepolsterten Rutschen noch mal richtig Blödsinn machen konnte. Der Muskelkater am nächsten Tag war bei vielen höllisch. Die drei Stunden vergingen wie im Flug und die Betreuerinnen Ina Abbe, Isabell Haug und Caroline Marquet freuten sich bei ihrem letzen Ausflug die Gemeinschaft der Jugendlichen weiter gestärkt zu haben. Um im kommenden Jahr wieder einen Ausflug stattfinden lassen zu können, sucht der Hauptverein Unterstützung engagierter Eltern, die Ideen für neue Ausflugsziele einbringen und umsetzen können, um auch weiterhin den Jugendlichen ein eigenes Event zu ermöglichen. Sie würden sich bestimmt freuen, wenn diese schöne Tradition weiter bestehen würde.

Die Ausflüge mit dem Förderverein swaren stets ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Darauf freuen sich die Jugendlichen schon lange.

Nach dem Aufwärmtraining mit den Trainern ging es für die Schwetzinger hoch hinaus, um den höchsten Punkt zu erklimmen.

Beachclub-Feeling beim Sommerfest

Die Vorfreude war groß, schon Wochen vorher wurden die Mitglieder auf den Saisonhöhepunkt des Clubs mit der Einladung eingestimmt. Im Vorfeld wurde vom Organisationsteam um Antje Hoffschulz die Terrasse und die Außenanlage dekoriert, ganz im Stile eines Beachclubs, den Besuchern wurde zur Einstimmung eine Blumengirlande umgehängt. Clubwirt Claudio und sein Team hatten für die zahlreichen Gäste hübsch eingedeckt und mit Lichterketten für die passende Atmosphäre gesorgt
Vorsitzende Janine Breyer war sehr erfreut über die große Besucherkulisse, die neben aktiven SpielerInnen und Mitgliedern auch von den Eltern der zahlreichen Kinder, die im Club eingetreten sind, bestand. „Es macht mich sehr froh, Sie hier alle begrüßen zu können, das Bild täuscht nicht, dass unser Club lebt. Wir können eine positive Mitgliederentwicklung beobachten und haben die Marke von 400 in diesem Sommer geknackt, nicht zuletzt durch das gute Training von Andre und seinem Team. Mit einem Blumengebinde dankte die Vorsitzende Claudio und Maggie De Luca für die gute Zusammenarbeit, ehe sie das Wort an Sportwart Dr. Henning Hoffschulz übergab.
Claudio De Luca hatte für die Gäste ein kaltes Buffet vorbereitet, das den sommerlichen Temperaturen angepasst aus frischem Gemüse und italienischen Spezialitäten bestand und zu später Stunde von einem herrlichen Dessertbuffet getoppt wurde.
DJ Mika, der bereits im vergangenen Jahr mit seiner Musik für gute Laune sorgte, legte auch in diesem Jahr wieder auf und fand den richtigen Ton, mit Eintritt der Dunkelheit war auch die Tanzfläche gut frequentiert.
Ein Highlight des Sommerfestes ist die Tombola, die schon jeher vom Förderverein organisiert wird. Mit wertvollen Preisen aus der Schwetzinger und regionalen Geschäftswelt bestückt, verkauften sich die Lose wie geschnitten Brot. Denn bei 400 Gewinnen sollte doch tatsächlich jeder einen der Preise gewinnen und das manchmal vielfach, wie die Gesichter der glücklich lächelnden Gewinner vermuten ließen.
Besser hätte das Sommerfest nicht laufen können, bei besten äußeren Bedingungen amüsierten sich die Freunde des Tennisclubs bis weit nach Mitternacht.

Die Terrasse war gut besetzt. Mehr als 120 Besucher amüsierten sich beim Sommerfest mit Beachclub-Feeling

Die Vorsitzende Janine und ihre Stellvertreterin Antje bedanken sich beim Clubwirt Claudio und seiner Ehefrau Maggie

Summerfeeling bei einem gekühlten Cocktail. Dem Quartett scheint es auf dem Sommerfest zu gefallen.

Die Herren 2 stiegen zum 3. Mal in Folge auf und spielen aktuell in der 2. Bezirksliga auf. Glückwünsche kamen vom Sportwart Henning Hoffschulz und der Vorsitzenden Janine Breyer.

DJ Mika sorgte am späteren Abend für die musikalische Unterhaltung, zu der die Gäste auch gerne tanzten.

Italienische Köstlichkeiten kamen bei den Gästen gut an

Hübsche Dekorationen nährten das Festthema

Einnahmen wurden direkt in Pizza reinvestiert

Auch in diesem Jahr konnte der Förderverein des TC Blau Weiß Schwetzingen wieder einen Flohmarkt für Tennis- und Sportbekleidung durchführen. Dank den Spenden der Vereinsmitglieder und dem Engagement des Fördervereins konnte in diesem Jahr ein Umsatz von 153 Euro erzielt werden. Da der Flohmarkt im Rahmen der Saisoneröffnung stattfand, konnten die Einnahmen sofort reinvestiert werden und zwar in Pizza für die Jugendspieler*innen, die sich an diesem Tag mit viel Vorfreude auf die neue Sommersaison und Einsatz in Form eines kleinen Turniers, zahlreich auf der Anlage befanden. Den Jugendlichen hat die Pizza so sehr geschmeckt, dass Maggie und Claudio sowie das ganze Team vom Clubrestaurant Mamma Rosa kaum hinterherkamen, die hungrigen Jungs und Mädels zu versorgen. Danke dafür!!!

Seit vielen Jahren wird von den Vorstandsfrauen des Fördervereins die großartige Tombola beim Sommerfest organisiert, bei der es supertolle Preise vom Schwetzinger Einzelhandel und Sponsoren des TC zu gewinnen gibt.

Mit vielen Helfern war die Herbstaktion erfolgreich

Im Frühling die Anlage auf die Saison, im Herbst für den Winter vorbereiten, das sind die Termine, die sich wie Ostern und Weihnachten jedes Jahr wiederholen. Das Besondere in diesem Jahr war die überraschend große Anzahl von Helferinnen und Helfern, die sich an einem Samstagmorgen, ausgestattet mit Handschuhen und Gartengeräten auf de Anlage einfanden. Nach kurzer Rücksprache die helfenden Hände ihre Aufgaben erhalten und gingen schnell zu Werk. Die größte Herausforderung war die Beseitigung der Massen von Blättern, die rund um die Plätze von den Bäumen herabgefallen waren.
Doch mit den vielen helfenden Händen war auch dies zu meistern. Mehr als 30 Säcke wurden befüllt, verschlossen und für die Abholung bereitgestellt. Weitere Arbeiten war das Abhängen der Blenden, das Verstauen der Bänke, wobei so mancher „Rostbefall“ erkannt wurde und die Bänke dem Sperrmüll zugeführt wurden.
Auch die Endreinigung des Spielplatzes war eine Herausforderung, denn der dort gelagerte Mulch war mittlerweile durchnässt und dementsprechend schwer. Aber auch das wurde geschafft. Jetzt wird überlegt, wie der Spielplatz für den nächsten Sommer aufgerüstet wird mit Schaukel und einem Wipptier, damit die Kinder dort wieder Spaß haben. Nach rund 3 Stunden waren die Arbeiten weitgehend erledigt und die Erwachsenen und Jugendlichen freuten sich auf die frisch gebackenen Pizzen, die Claudio und Meggie bereithielten.
Fazit der Aktion: Wenn viele Hände helfen, ist die Arbeit schnell und effizient erledigt.

Sandra fand Gefallen beim Umgang mit dem Laubbläser

Viele Hände packten mit an, so dass viel geschafft werden konnte

Die Sonne hat die Regenwolken verdrängt

Die Sorgenfalten von den Organisatoren Martin und Christine am Sonntagmorgen waren nur von kurzer Dauer, nach einem kurzen Anruf, entschieden sich die beiden den Wandertag „durchzuziehen“, zumal die verschiedenen Wetter-Apps durchaus sonnige Momente prognostizierten.

Mit den aktuellen Koordinaten ausgestattet, trafen sich die angemeldeten Teilnehmer pünktlich um 11 Uhr beim Forsthaus Silbertal in der Nähe von Wachenheim. Nach einer kurzen Begrüßung und dem ersten Gruppenfoto, konnten Christine und Martin erfreut feststellen, dass ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt wurde mit 17 wanderlustigen TC-Mitgliedern.

Nach der guten Resonanz werden Christine und Martin auch 2024 einen Wanderausflug organisieren. Neue Wanderfreunde jederzeit willkommen.

Auf den ersten Metern musste die Gruppe, wie bei den meisten Wanderungen, ein oder zwei Anstiege meistern, bevor sie auf ausgebauten Wander- und Waldwegen sich der ersten Etappe näherte – der Hütte vom Lambertskreuz, idyllisch mitten im Wald gelegen. Obwohl der 1. Advent noch weit entfernt schien, hatten die Hauptamtlichen das Gelände rund um die Hütte weihnachtlich dekoriert, denn am 3. Advent wurde dort zum Advents- und Weihnachtsmarkt eingeladen.

Die wanderlustigen Schwetzinger fanden Platz im Innen- und Außenbereich der Hütte und ließen sich die deftigen Speisen schmecken. Bei Linsensuppe, Saumagen oder Wurstsalat und einer Pfälzer Schorle ließ man es sich gut gehen, ehe die zweite Etappe angegangen wurde. Begleitet wurden die Wanderer an diesem Sonntag von Sonnenschein und blauem Himmel, der für November eher ungewöhnlich ist. Bei guten Gesprächen wurden die An- und Abstiege im Pfälzerwald gemeistert, bevor man gegen 15.30 Uhr gut gelaunt die nächste Einkehr und den Ausgangspunkt erreicht hatte: das Forsthaus Silbertal.

Hier war für die Gruppe ein großer Tisch reserviert. Bei lockeren Gesprächen und Pfälzer Spezialitäten waren sich die Teilnehmer einig, es war ein echt schöner, gelungener Tag, der 2024 auf jeden Fall wiederholt werden soll. Martin und Christine freuen sich bereits eine neue Wanderung zu planen und zu organisieren.

Erste Einkehr in der Wanderhütte Lambertzkreuz

Prost Tessa, genieße diesen „Pfälzer Kaffee“

Unterwegs auf dem „blau-weißen“ Weg

Welche Aussichten im November

Was für einen tolle Wandergruppe, die viel Spaß im Pfälzer Wald hatte. Adventliche Dekoration empfing die Gruppe am Lambertzkreuz

Nachrufe

Wir trauern um unser Mitglied, Frau

Eva-Maria Hohl

Frau Hohl war viele Jahre aktives Mitglied im Breitensport und den Damen 50 und dem Verein treu verbunden.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerne gedenkt der Tennisclub der Verstorbenen und wird Eva-Maria Hohl in guter Erinnerung behalten.

Wir trauern um unser Mitglied, Herrn

Christoph Sieradzki

Herr Sieradzki war mehr als 25 Jahre unserem Verein als Mitglied treu verbunden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerne gedenkt der Tennisclub des Verstorbenen und wird Christoph Sieradzki in guter Erinnerung behalten.

Wir trauern um unser Mitglied, Herrn

Roland Wetzel

Herr Wetzel war dem Tennisclub mehr als 70 Jahre treu verbunden, in früheren Jahren als akives, später als förderndes Mitglied

Der Tennisclub Blau-Weiss wird das Andenken an sein treuestes Mitglied in Ehren halten.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Premiere vom Wintergrillen begeisterte die Teilnehmer

Die Zeit vom Saisonabschluss bis zum Neustart im Frühling ist für die große Tennisfamilie doch recht lang über die langen Wintermonate. Deshalb brachte Breitensportwartin Tina Jung den Vorschlag ein, sich im Januar zum Wintergrillen auf der Anlage zu treffen. Das Vorhaben schlug auf fruchtbaren Boden und innerhalb kurzer Zeit wurde alles Notwendige für einen richtigen Winterabend besorgt. Die äußeren Bedingungen waren hervorragend, eisige Temperaturen begrüßten die rund 50 Personen im Odenwaldring, die sich entsprechend der Kälte mit Mütze und dicken Jacken ausgestattet hatten. Brennende Feuerschalen, ein heißer Glühwein, für die zahlreichen Kinder gab es warmen Apfelsaft, und eine frisch gegrillte Wurst, zubereitet von den beiden Grillmeister Olli Mayer und Andy Jung, wärmten die Besucher von innen auf. Die Attraktion für die Kids war das Stockbrotgrillen über loderndem Feuer. Außerdem gab es frische Crepes, die von Patrick Jung zubereitet wurden. Schön war, dass alle gemeinsam im Vorfeld angepackt hatten und die große Wiese mit bunten Kerzen, Lichterketten und den Feuerschalen ausgestattet hatten. Bei angeregten Gesprächen standen die Gäste beieinander und waren sich einig darüber, dass das Wintergrillen im Veranstaltungskalender einen festen Platz bekommen sollte. Von den Kids gab es viel Lob: “Das ist die geilste Veranstaltung im Club“. Dieses Lob spornt an, auch im nächsten Jahr wieder ein Wintergrillen anzubieten.

Tina Jung hatte die Idee des Wintergrillens, diese wurde von den TC-Mitgliedern positiv aufgegriffen und schauten bei winterlichen Temperaturen auf der Anlage vorbei. Besonders die Kinder hatten Spaß beim Stockbrotgrillen, die Erwachsenen beim heißen Glühwein und Waffeln.

Platzhalter für Anzeige Druckerei Dürrschnabel

Positive Mitgliederentwicklung, besonders im Jugendbereich

Die 1. Vorsitzende Janine Breyer bedankt sich bei Kerstin Nötting (l.) und Christine Schwab für 50-jährige Treue zum Club. Karl-Heinz Renkert durfte die Urkunde gar für 60-jährige Mitgliedschaft entgegegnehmen.

Die Vorsitzende Janine Breyer konnte neben Ehrenmitglied Wolfgang Gekeler weitere interessierte Mitglieder begrüßen. Gleich zu Beginn war es ihr eine Freude Kerstin Nötting und Christine Schwab für 50-jährige Mitgliedschaft zu ehren; Karl-Heinz Renkert, einst selbst aktives Mitglied, konnte gar auf 6 Jahrzehnte Mitgliedschaft zurückblicken. In Abwesenheit geehrt wurden Dr. Hans-Joachim Encke und Jürgen Frank, jeweils 50 Jahre, und Dr. Michael Hübner für 25 Jahre Treue zum Verein. Für die verstorbenen Mitglieder Eva-Maria Hohl und Christoph Sieradzki verneigten sich die Teilnehmenden mit einer Schweigeminute.

Jahresberichte

In ihrem Jahresbericht sprach die Vors. Janine Breyer von einer stabilen Mitgliederzahl, auch wenn ein paar wenige Kinder wegen der fehlenden Tennishalle an umliegende Vereine abgewandert seien. Momentan verzeichnet der Club 363 Mitglieder, davon 131 Jugendliche und Kinder. Als Vorsitzende ziehe sie eine erfolgreiche Bilanz, auch unter erschwerten Bedingungen, denn zahlreiche Reparaturen und Baumaßnahmen hätten sie und den Vorstand gefordert wie z.B. der Ausfall der Sprinkleranlage, deren Reparatur sich als langwierig und schwierig herausstellte. Doch bis zu Saisoneröffnung sollte alle Probleme beseitigt sein. Auch die Sperrung des Spielplatzes sollte bis dahin aufgehoben sein, wenn sich ausreichend Eltern finden, die mithelfen ihn wieder herzurichten.

„Die Auflösung des Fördervereins konnte leider nicht verhindert werden, da keine neuen Vorstände gefunden werden konnte“, so Breyer. Die bisherige Vors. Isabell Haug appellierte an den Hauptverein die Aktivitäten für die Jugend und die erfolgreiche Tombola zum Sommerfest fortzuführen. In ihrem Rückblick sprach Breyer außerdem von allesamt sehr gut besuchten Veranstaltungen, auch bei der Premiere des Wintergrillens fanden sich zahlreiche Gäste, trotz eisiger Temperaturen, ein. Breyer dankte ihrem motivierten Vorstandsteam für die geleistete Mitarbeit.

Sportwart Dr. Henning Hoffschulz sprach von einer guten Struktur in allen Spielklassen, er sieht den TC im sportlichen Bereich sowohl bei den Aktiven, als auch in den Altersklassen, gut aufgestellt. Jugendwart Murat Ispek sieht eine gute Durchmischung aller Jahrgänge und eine erfreuliche Entwicklung im Kleinkinder-Tennis, nicht zuletzt durch das Eltern-Kind Tennis. Für Schatzmeister Oliver Faulhaber gab es aufgrund der gestiegenen Energiekosten und insgesamt höherer Preise einen Haushalt, bei dem der Club mit einem ‚blauen Auge‘ davon gekommen sei. „Es ist unverzichtbar die Mitgliedsbeträge, die Pacht als auch die Anzeigenpreise zu erhöhen, um wieder höhere Einnahmen zu generieren“, so der Schatzmeister. Ausdrücklich dankte er allen Spendern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung, es unmöglich wäre den Betrieb auf diesem Niveau am Laufen zu halten.

Die beiden Kassenprüfer Dr. Rüdiger Arndt und Walter Imhof fanden eine exzellente Buchführung und perfekte Organisation vor, so dass einer Entlastung des Vorstan-

Die stellvertr. Vors. Antje Hoffschulz und die Vorsitzende Janine Breyer verabschieden Dr. Marcus Abel, Christine Schwab und Murat Ispek aus der Vorstandschaft und bedanken sich für die konstruktive Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

des nichts im Weg stand, die auch einstimmig erfolgte.

Verabschiedungen

Vor der Wahl des neuen Vorstandes wurden Dr. Marcus Abel, Murat Ispek und Christine Schwab aus der Vorstandschaft verabschiedet. Dr. Abel war zunächst Breitensportwart, wechselte dann aber in das Amt des Beirats, wo er sich besonders im IT-Bereich einbrachte; Murat Ispek war als Jugendwart tätig und wird künftig als Sponsorenbeauftragter tätig sein. Christine Schwab war über 20 Jahre ehrenamtlich tätig, zunächst als Beirätin, Schriftführerin, Pressewartin und Redakteurin des vereinsinternen Clubmagazins. Janine Breyer bedankte sich bei dem Trio für die stets loyale und konstruktive Zusammenarbeit.

Neuwahlen

Die Wahl des Vorstandes ging zügig voran: 1. Vors. Janine Breyer, stellvertr. Vors. Antje Hoffschulz, Schatzmeister Oliver Faulhaber, Sportwart Dr. Henning Hoffschulz, Beiräte Anke Reinert, Wilko Dann und Guido Eichmann (neu im Amt), Schriftführerin Elke Shenoy; als neue Jugendwartinnen wurden begrüßt Julia Mauge und Katrin Kronemayer; das Amt des Pressewart*in bleibt unbesetzt. Die Nachwahl des Ehrenrates fand einstimmig statt.

Als neue Kassenprüfer wurden Dr. Rüdiger Arndt und Uli Schilp gewählt, Walter Imhof stand nicht mehr zur Wahl.

Anpassung der Beiträge

Die zuvor an die Mitglieder versandten Listen mit den Anhebungen der Beiträge wurden von Antje Hoffschulz nochmals detailliert erklärt, wobei es im Kinder- und Jugendbereich zu keinen merklichen Änderungen kommt und insgesamt der Beitrag nur um 15% angehoben wird. Zu Diskussionsbedarf führte die Tatsache, dass künftig keine Aufnahmegebühr mehr erhoben wird. „Nach meinen Recherchen sind wir einer der wenigen Clubs, die diese noch erheben“, so Hoffschulz. Nach einer Abstimmung wurde der Vorschlag die Gebühr beizubehalten, bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen abgelehnt. Die Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2025 wurde indes von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Vors. Janine Breyer informierte die Mitglieder über den aktuellen Stand zum Bau einer Tennishalle. „Wir stehen im regen Austausch mit Bürgermeister Steffan. Falls die Stadt das Grundstück der benachbarten Fa. Frankl & Kirchner kaufen wird, haben wir die Möglichkeit es auf Erbpacht von der Stadt zu erwerben und wären dann in der Lage eine Tennishalle zu errichten. Der Vorstand sieht sich in der Verantwortung und sieht auch die Notwendigkeit, um das Abwandern unserer Jugend zu verhindern“.

Abschließend stellte sich Antje Hoffschulz als neue Kinderschutzbeauftragte des Clubs vor, seit dem Jugendstärkungsgesetz von 2021 ist dies für jeden Verein erforderlich, da damit auch die Förderung der Kinder und Jugendlichen der Stadt abhängig ist. Mit einem Blumengebinde bedankten sich abschließend die Vorsitzende und der Schatzmeister bei Claudio, Meggie und Elisa De Luca für die gute Zusammenarbeit.

Senioren Mannschaften männlich

	Herren 30 2.Bezirksklasse So 9:30	Herren 50 2.Bezirksliga Sa 14:00	Herren 60 2.Bezirksliga Sa 14:00	Herren 70 1.Bezirksliga Di 10:00
04.05.			TG Vogelstang	
11.05.		DJK Feudenheim	TC Hockenheim	
12.05.	TSG Reilingen / Waldhaus 2			
14.05.				USC Heidelberg
04.06.				TG Käfertal
08.06.		SGK Heidelberg	TC Waldstadt	
11.06.				TSG Rot/ St.Leon
15.06.		TC Ittlingen	TC BW Eberbach	
16.06.	TV GW Weinheim			
18.06.				TC Edingen-Neck.
23.06.	TSG Heidelberg 2			
25.06.				TSV Pfaffengrund
29.06.		Germ.Dossenh. 2		
30.06.	TC Malsch			
06.07.		TG Vogelstang	TC Buchen	
07.07.	TC BW Leimen			

Aktive Mannschaften männlich

	Herren 1 Oberliga So 11:00	Herren 2 2.Bezirksliga So 9:30	Herren 3 2.Bezirksklasse So 9:30
05.05.	MTG Mannheim 2	TC Weinheim 3	
12.05.	Ski-Club Ettlingen	TV Großsachsen	
09.06.	TC SG Heidelberg	TK GW Mannheim 3	TC Neckar-Ilvesheim
16.06.	Wolfsberg Pforzheim 3	TC SG Heidelberg 2	Waldpark Mannheim 2
23.06.	TC BW Bretten	TC GWR Mosbach	TSG Käfertal / Vogelstang/ Waldhof
30.06.	TC Schriesheim		
07.07.	TC Grötzingen	TC Heddesheim	DJK Feudenheim
14.07.			SKV Sandhofen

Aktive Mannschaften weiblich

	Damen 1 Oberliga So 11:00	Damen 2 1.Bezirksliga So 09:30	Damen 3 1.Kreisliga So 9:30
05.05.	TSG Bruchsal		TSV Rosenberg
12.05.	TG Rheinau	TC Sandhausen	TSV Höpfingen
09.06.	TC BW Leimen 2		TC Mühlhausen
16.06.	TSG Durlach/ Untergr.2	TSV Assamstadt	TC SG Neckarzimmern
23.06.	Post Südst. Karlsruhe 2	TSG Heidelberg	HTV Heiligkreuzsteinach
30.06.	TC Plankstadt	TSG Dossenheim	KSV Steinklingen
07.07.	Heddesh./ Großsachsen	Heidelberger TC 2	
14.07.		TC SG Heidelberg 2	

Senioren Mannschaften weiblich

	Damen 50 Oberliga Sa 14:00	Damen 40.1 2.Bezirksliga Sa 14:00	Damen 40.2 1.Kreisliga Sa 14:00
04.05.	TC SG Heidelberg	TC Ketsch	
11.05.	TSG Kurpfalz/ Waldpark	TC BW Leimen	TG Käfertal
08.06.	TC Neckargemünd	TC RW Wiesloch	TV GW Weinheim
15.06.			TSG Angelbachtal/ Eschelbach
22.06.	TC BW Bretten	TC Ladenburg	TC Meckesheim
29.06.	TC Forchheim	TSG Großs./ Schriesheim/ Hohensachsen	Waldpark Mannheim
06.07.	TC RW Baden-Baden	TK GW Mannheim	SV Königshofen
20.07.			TC BW Eberbach 2

Jugend Mannschaften

	Junioren U18.1 1.Bez.Liga Sa 14:00	Junioren U18.2 1.Bez.Klasse Sa 14:00	U12 Großfeld 2.Bez.Liga Sa 09:30	U10 Midcourt 2.Bez.Liga So 14:00	U9 Kleinfeld 1.Bez.Klasse So 14:00
04.05.		TC Wiesloch 2			
11.05.	TC Weinheim				
12.05.				Pfaffengrund	TC Ladenburg
08.06.	TC Plankstadt	TC Walldorf			
09.06.				SG Oftersheim	Sandhausen
15.06.	MTG Mannheim	TC Neckar-Ilvesheim	Heidelberger TC 3		
16.06.				SG Heidelberg	Eppelheim
22.06.	TK GW Mannheim	TC Weinheim 2	TC SG Heidelberg		
23.06.				TC Walldorf 2	Pfaffengrund
29.06.	TC Wiesloch		Neckarg./ Meckesh./ Zuzenhaus.2		
30.06.				TK GW Mannheim 2	Käfertal/ Feudenheim/ Ilvesheim
06.07.		Waldpark Ma.	TSG St.Leon / TC Rot		
13.07.	TC SG Heidelberg		TC Weinheim		
20.07.			Rauenberg / Malsch		

Diesen wunderbaren doppelten Regenbogen konnte man im vergangenen Somme bewundern. Die Regenbogenfarben leuchteten von außen nach innen: Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Indigo sowie Violett und markierten ein positives Tagesende.

Beim Sommerfest halfen Familienmitglieder und Freunde von Maggy und Claudio, damit alles reiblungslos ablaufen und die Gäste zufrieden das Fest genießen konnten

Auch die Jugendlichen des Vereins waren zahlreich erschienen

Claudio De Luca hatte ein sommerliches Buffet vorbereitet

Gern gesehene Gäste auf der Anlage Erich, Kurt und Günter

Das Sommerfest kam bei den Gästen gut an

Wann sollte man einen Tennisschläger neu bespannen?

Verschiedene Faktoren
Das hängt natürlich von vielen Faktoren ab. Zuerst mal der Saitentyp. Eine Darmsaite verliert deutlich schneller an Bespannungsgewicht als eine Polyestersaite. Lagert man den Schläger im Keller, verliert er deutlich weniger Gewicht, als im Auto oder in anderen warmen Bereichen. Wichtig ist auch zu wissen, dass ab Werk bespannte Schläger mit einer Durchschnittssaite und dem Durchschnittsgewicht bespannt sind. Diese Saiten sollte man gleich entfernen und nicht warten bis diese reißt.
Was sind die Vorteile einer neuen Bespannung? Man hat die optimale Ballkontrolle. Die Saite beschleunigt wie es sich für eine Saite gehört.

Zum Fachmann gehen

Wie kann ich prinzipiell feststellen ob die Saite gewechselt werden muss? Zuerst gibt es die Möglichkeit die Besaitungshärte zu messen. Dazu müssen Sie aber ein solches Gerät besitzen. Da diese Geräte aber sehr teuer sind, bringen Sie Ihren Schläger am besten in ein Fachgeschäft oder zu Ihrem Trainer. Zum anderen gibt es ein visuelles Merkmal. Wenn sich die Saiten immer stärker verschieben ist es ein Zeichen, dass die Bespannungshärte stark nachgelassen hat. Ebenfalls kann man an den Kreuzungspunkten der Längs- und Quersaite erkennen, wenn sich erste Einkerbungen gebildet haben.

Natürlich auf jeden Fall wenn die Saite gerissen ist! Das ist sicher jedem klar. Unklar ist aber vielen wann eine Saite runter muss, wenn diese nicht gerissen ist und auf was man dabei achten sollte! Als Faustregel gilt: So oft wie man in einer Woche Tennis spielt, so oft sollte man die Tennissaite pro Halbsaison wechseln. Ein kleines Beispiel: Jemand spielt im Durchschnitt zweimal die Woche Tennis. Dann sollte man die Saite min. zweimal pro Halbsaison austauschen. Natürlich hängt das von der Länge des jeweiligen Spiels und der Spielweise ab. Tennisspieler, die sehr viel Topspin spielen, verschleißen die Saite viel mehr, als Spieler die viele gerade Bälle spielen.

Sommer- und Winterrunde

Prinzipiell gilt, dass man immer zu Beginn der Sommerrunde und zu Beginn der Hallenrunde neu bespannen lassen sollte. Im Winter ist die Belastung der Saite nicht ganz so gravierend, da es nicht so warm ist und es meist auch keinen Sandbelag gibt, der die Saite angreift.
Sollte man aber eine längere Zeit gar nicht gespielt haben, bedeutet das nicht, dass man den Schläger nicht neu bespannen muss. Schon durch das Klima verliert die Besaitung innerhalb eines halben Jahres mehrere Kilogramm an Bespannungshärte, das bedeutet, dass bis zu 20% an Bespannungsgewicht durch das Lagern des Schlägers verloren geht.

Leitfaden für Mannschaftsspiele

Kontakte

Sportwart Henning Hoffschulz	-> Tel. 0176 604 18165
Jugendwartin Julia Mauge	-> Tel. 0176-70520159
Trainer Andre Straka	-> Tel. 0157 30898723

Spieltermine

Den Mitspielern sofort alle Spieltermine mitteilen. Die Mitspieler bitten, rechtzeitig Bescheid zu geben, falls diese an einem Termin nicht spielen können.

Mannschaftsaufstellung

Jugend: Die Mannschaftsaufstellung wird durch den Jugendwart bis spätestens dienstags an die Mannschaft weitergegeben.

Bei Heimspielen

Einteilen, wer bringt was mit: Wasser, Kuchen, Obst, Laugenstangen usw.
Bälle nicht vergessen!!!
Eine halbe Stunde vor Spielbeginn müssen alle Spieler auf der Anlage sein, der Mannschaftsführer begrüßt die Gäste, zeigt ihnen die Umkleiden, zeigt die Plätze, auf denen gespielt wird, gibt die Spielpaarungen bekannt, zeigt, wo Wasser, Kuchen, Brezeln und Obst bereitstehen. Benennt den Oberschiedsrichter.
Nach den Einzeln nachfragen, was jeder essen möchte (Mannschaftskarte bei Claudio) und rechtzeitig (spätestens vor Beginn der Doppelspiele) die Anzahl der Spieler und deren Essenswahl der Gastronomie mitteilen.

Bei Auswärtsspielen

Einteilen, wer fährt und Abfahrtszeit bekanntgeben, genaue Adresse der gegnerischen Anlage nicht vergessen.

TC Service

Macht bitte beim ersten Spiel ein Mannschaftsfoto und schreibt nach dem letzten Spiel einen Bericht über die Spielsaison. Beides schickt ihr an den Pressewart: pressewart@tennis-schwetzingen.de
Macht bitte während der Saison weitere Fotos, je mehr Bilder wir haben, desto schöner wird das Clubheft; hohe Auflösung und nicht per WhatsApp verschicken.

Spielberichte, Ergebnismeldung, OSR
Die Ergebnismeldung sowie die Eingabe der Spielberichte im Online-Verfahren sind für alle Spiel- sowie Altersklassen verpflichtend. Die Meldung des Spielberichtes hat bis spätestens 12 Uhr des Folgetages zu erfolgen: baden.liga.nu -> Login -> Ergebniserfassung
Kümmert euch darum, dass ihr ausreichend Vordrucke des Spielberichts habt. Macht bei den Auswärtsspielen ein Foto vom Spielbericht, nachdem dieser von beiden Mannschaftsführern unterschrieben wurde. Sollte mal etwas falsch gemeldet werden, haben wir einen Nachweis
Achtet darauf, dass im Spielbericht der Bereich „Eintragungen des OSR" vollständig ausgefüllt ist. Dazu gehört neben dem Namen auch der Verein und eine **Telefonnummer des OSR**. Diese Informationen sind auch bei der online Ergebnismeldung wichtig. Fehlen diese Informationen, belegt der zuständige Spielleiter den Verein mit einer Geldstrafe.

Wer kann OSR sein? Grundsätzlich jeder, der nicht eurer Mannschaft angehört. Die Heimmannschaft bestimmt den OSR. In Frage kommt ein Elternteil, Trainer, etc. Auch möglich: der Mannschaftsführer der Gastmannschaft. Dieser ist immer dann automatisch OSR, wenn bei Spielbeginn kein anderer OSR eingetragen wurde. Der OSR muss während des gesamten Spieltages vor Ort sein. Genaueres könnt ihr im Regelwerk nachlesen.

Ergebniserfassung bei Spielabbruch, Nichtantritt eines Spielers oder Nichtaustragen der Doppel

Bricht ein Spieler während des Wettspiels ab, so ist der genaue Spielstand beim Abbruch anzugeben und eine entsprechende Markierung (w.o.) im Ergebnisdienst zu setzen. Die Wertung erfolgt dann automatisch mit den fehlenden Punkten für den Gegner. Auf keinen Fall dürfen die Ergebnisse manuell „vervollständigt" werden. Tritt ein Spieler/Doppelpaar nicht an, so ist im Ergebnisdienst die entsprechende Markierung (w.o.) zu setzen. Die Wertung erfolgt dann automatisch mit den fehlenden Punkten für den Gegner. Auf keinen Fall darf ein Spielstand erfunden oder mit 6:0, 6:0 oder 0:6, 0:6 angegeben werden!

Medenspiele dürfen nur nach Absprache mit dem Sportwart verschoben oder abgesagt werden.

Rückgabe der Bälle

Die gebrauchten Bälle sind unmittelbar nach dem Spieltag an die Trainer weiterzugeben. Die Trainer setzen diese dann im Training ein.

SPONSOREN UND WERBEPARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern und unseren Sponsoren. Sie unterstützen mit ihrem Beitrag das leistungsorientierte Mannschaftstennis, die Aktivitäen im Freizeit- und Breitensport und unsere Jugendarbeit. Bitte berücksichtigen Sie die genannten Firmen, Einrichtungen, Geschäfte und Gastronomiebetriebe bei Ihren Einkäufen.

Baatz und Partner	5
Bellamar	64
Bräuninger GmbH	17
Café Leisinger	11
Die Blume	11
Druckerei Dürrschnabel Druck & Medien GmbH	53
Dr. Hübner, Zahnarzt	33
Helfrich Autolackiererei	31
Hotel Adler Post	23
INS Versicherungen	19
Jünger & Gräter	27
Fa. Paul Kick	29
i - Drive Fahrschule Heidelberg	33
KFZ Sachverständiger Mandel	31
Kieser Buchhandlung	37
Lieblings Boutique	15
LVM Versicherungen Meisel	21
MD Autohaus	31
Mozart Apotheke	25
Neue Apotheke	18
Nord Apotheke	34
Optik Lenk	15
Ristorante Mamma Rosa	38
Roth Architekten.GMBH	28
Sayan Schuhreparaturen	62
SOBIS Smart Collaboration	18
Sparkasse HD	7
Stadtwerke Schwetzingen	64
TSS Straka	9
Volksbank Kur- und Rheinpfalz	63
WELDE Privatbrauerei	5
Zahn Optik	19
Zipper Rechtsanwälte	2

Impressum

Herausgeber:
TC Blau-Weiß Schwetzingen

Redaktion und Layout:
Christine Schwab

Druckerei: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Elchesheim/Illingen

Anzeigen:
Christine Schwab, Janine Breyer

Fotos: Diverse

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.

VOBA tv

Film ab: So funktioniert unsere Genossenschaftliche Idee. https://www.vvrbank.de/geno-idee

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

BADE- UND SAUNASPASS PUR!

Wir sind das **Allwetterbad mit Pfiff!!**
Ob drinnen oder draußen: Während der Freibadsaison von Mai bis September gilt **ein Preis** für das **komplette Badevergnügen!**

- Schwimmen
- Sauna
- Wellness
- Aqua-Kurse
- Rutschvergnügen

Öffnungszeiten:
Freizeitbad täglich 10.00 – 22.00 Uhr
(auch an Feiertagen)
www.bellamar-schwetzingen.de

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK!

ODENWALDRING
TEL. 06202 978280

bellamar
SCHWETZINGEN · OFTERSHEIM

www.stadtwerke-schwetzingen.de

Nah versorgt ist weiter gedacht!

Kurze Wege, persönliche Beratung,
bürgernaher Service!

TRINK /// WASSER

FuX /// ERDGAS

FERN /// WÄRME

Kundenzentrum
Tel. 0800 / 513 513 9*
kundenzentrum@sw-schwetzingen.de
(* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Scheffelstraße 16
68723 Schwetzingen

Mehr als Energie
Stadtwerke Schwetzingen